



DAS GESCHEHEN IN DER MARKTGEMEINDE FELIXDORF IN WORT & BILD

FELIXDORFER GEMEINDESPIEGEL

AMTLICHE MITTEILUNG

September 2017 • Ausgabe 4/2017



UNSER DORFFEST – BELIEBT BEI GROSS UND KLEIN



WASSERGEBÜHREN

Stellungnahme von Bürgermeister
Walter Kahrer zur aktuellen Erhö-
hung der Wassergebühren Seite 5

NATIONALRATSWAHL

Alle wichtigen Informationen zur
Nationalratswahl am 15. Oktober 2017
finden Sie hier: Seite 7

RIESENBÄRENKLAU

Der giftige Riesenbärenklau ist auch
bei uns in Niederösterreich auf dem
Vormarsch Seite 13

Inhalt

GEMEINDEGESCHEHEN

Zubau Kindergarten in der Planungsphase	4
Altkleidersammlung	4
Wassergebühren	5
Neue Bauordnungsnovelle in Niederösterreich	6
Nationalratswahl am 15. Oktober 2017	7
Erste-Hilfe-Kurs	8
Ferienbetreuung	9

SONSTIGES

Zivilschutz-Probealarm	11
Warnung: Riesenbärenklau	13
Katholische Nachrichten	13
Evangelische Nachrichten	13

EHRUNGEN

VERANSTALTUNGEN

Was ist los in Felixdorf?	18
Unser Dorffest	20

VEREINSNACHRICHTEN

Verein PPS	23
Aus dem Logbuch der Pfadfinder	24
jugendarbeit.07 des Vereins menschen.leben	25
Pensionistenverein Felixdorf	26
Konzert des Sinkreis Felixdorf	26
Hundeschule ÖGV Felixdorf	27
Siedlerverein Felixdorf	28

SPORT

1. TC Felixdorf	33
-----------------------	----

GESUNDHEIT

Rotes Kreuz Sollenau-Felixdorf	34
Erste-Hilfe-Kurse Oktober	35
Volkshilfe Niederösterreich	36
Schulmedizin und/oder Alternativmedizin	37
Apotheken- und Ärzte-Notdienst	38



1. E-Tankstelle in Felixdorf Seite 8



10 Jahre Auverein Seite 26



Black Carabao Konzert Seite 31



Rotes Kreuz Seite 34-35

IMPRESSUM: Felixdorfer Gemeindeglossar, Nr. 4/2017, lfd. Nr. 221; **Medieninhaber und Herausgeber:** Marktgemeinde Felixdorf, 2603 Felixdorf, Hauptstraße 31, Tel. 02628/637 11, E-Mail: gemeinde@felixdorf.gv.at; **Redaktion:** Eva Pirringer, Marktgemeinde Felixdorf; **Anzeigenverwaltung:** Andi Dirnberger, Tel. 0664/8504001, a.dirnberger@weekendmagazin.at; **Fotos:** Andi Dirnberger, Marktgemeinde Felixdorf, zur Verfügung gestellt; **Layout und Druck:** Druckerei Seitz, Ing. Michael Seitz, Hauptstraße 373, 2231 Strasshof an der Nordbahn, office@druck-seitz.at
Offenlegung gemäß §25 Mediengesetz: Unabhängige Information der Marktgemeinde Felixdorf an ihre Gemeindebürger.
 Beiträge von Vereinen, Ortsgruppen, Privaten usw. geben die Ansicht des Autors/der Autorin wieder. Der Inhalt muss nicht der Meinung der Herausgeber oder der Redaktion entsprechen.

Editorial

**Liebe Felixdorferinnen!
Liebe Felixdorfer!**



In den letzten Wochen war uns das Wetter wohlgesonnen. Bei leckerem Eis und im kühlen Nass des Freibades oder der Bäder im eigenen Garten konnten Groß und Klein, Alt und Jung die heißen Tage gemütlich und entspannt verbringen. Unsere Kleinen konnten so die 2 Monate Ferien ausgiebig genießen, damit sie erholt und mit viel Schwung ins neue Schuljahr starten können.

Da die Wiederholung ja bekanntlich die Mutter des Lernens ist, möchte ich zum wiederholten Mal an ALLE folgende Bitten richten: Kinder werden nun wieder vermehrt mit dem Verkehr auf dem Weg zur Schule und zurück konfrontiert. Ich möchte alle motorisierten Verkehrsteilnehmer ermahnen, sich an die Geschwindigkeitsbeschränkungen im Ortsgebiet zu halten und vorausschauend zu fahren!

An alle Eltern, Großeltern, großen Geschwister, Tanten und Onkel: üben Sie möglichst oft das richtige Verhalten im Straßenverkehr mit den lieben Kleinen, machen Sie sie auf mögliche Gefahren im Straßenverkehr aufmerksam und seien Sie Vorbild beim richtigen Verhalten im Straßenverkehr!

Ein weiteres Thema ist die Vermüllung. Mir als Bürgermeister ist es ein großes Anliegen, unsere schöne Marktgemeinde nicht verkommen zu lassen. Gehen wir unseren Kindern mit gutem Beispiel voran. Lehren wir sie, wie man Müll vermeidet und zeigen wir ihnen, wie der Müll ordnungsgemäß zu entsorgen ist. Sowohl zu Hause als auch ganz besonders in der Öffentlichkeit.

Das letzte Thema, welches ich hier kurz anschneiden möchte, ist der sich nähernde Herbst und die zahlreichen Arbeiten wie zum Beispiel der Rückschnitt der Sträucher und Bäume.

Dahingehend auch der Hinweis mit dem Ersuchen, überhängende Sträucher soweit zurückzuschneiden, dass es keine Beeinträchtigungen bei Straßen und Gehwegen gibt. Dies gilt ausnahmslos für das ganze Jahr. Baum- und Strauchschnitt können Sie zu den Öffnungszeiten am Bauhof entsorgen.

Nun bleibt mir nur noch übrig, Ihnen und Euch einen wunderschönen Herbst, viel Freude bei dem umfangreichen herbstlichen Kulturangebot und einen tollen Start ins neue Schuljahr zu wünschen.

Ihr Bürgermeister
Walter Kahrer

GEMEINDEAMT Service

Tel. 02628/637 11

E-Mail: gemeinde@felixdorf.gv.at

www.felixdorf.gv.at

Wichtige Nebenstellen:

- 11 Amtsleitung
 - 12 Bürgermeister
 - 14 Sekretariat/Fundamt
 - 15 Abgabenbuchhaltung
 - 16 Bauamt
 - 17 Meldeamt/ Abfallwirtschaft
 - 18 Wohnung/Soziales
 - 20 Sekretariat
 - 22 VS- und Mittelschul-Gemeinde
 - 23 Standesamt
 - 24 Buchhaltung
 - 26 Kindergarten Bräunlichgasse
 - 27 Bücherei
 - 32 Kindergarten Mozartgasse
- Kindergarten Bahnstraße 02628/20 800

Parteienverkehr:

Montag und Donnerstag	8–12 Uhr
Dienstag und Freitag	13–16 Uhr
Mittwoch	kein Parteienverkehr
Dienstag Journaldienst	16–19 Uhr

Bürgermeister:

Dienstag	17–19 Uhr
Freitag	14–15 Uhr

um Terminvereinbarung wird ersucht

Freibad/Eislaufplatz:

02628/63711-34

Wohnungsangelegenheiten:

Dienstag	17–19 Uhr
----------	-----------

GGR Ilse Horejs, Kl. 17

Standesamt:

Montag und Donnerstag	8–12 Uhr
Dienstag und Freitag	13–16 Uhr

Bücherei:

jeweils Mittwoch in ungeraden Wochen
von 12.30–15 Uhr und von 18–19 Uhr

Rechtsauskunft:

Mag. Luszczak
1 x im Monat (siehe Seite 4) 17–18 Uhr



ALTKLEIDERSAMMLUNG FÜR ALLE RAYONE

AM DONNERSTAG, 5. OKTOBER

Mit der Altkleidersammlung wird von der Abfallwirtschaft Wiener Neustadt ein zusätzliches Service angeboten. Die Säcke für die Altkleidersammlung sind im Gemeindegemeindeamt erhältlich. In diesen werden die Altkleider zwei Mal pro Jahr abgeholt.

Folgende Materialien im sauberen und trockenen Zustand sollen dabei gesammelt werden: Damen-, Herren- und Kinderbekleidung, Tisch-, Bett- und Haushaltswäsche, Unterwäsche, Wolldecken, Schuhe (paarweise zusammengebunden)

NICHT in den Altkleidersack gehören: Lumpen, Stoffreste, Textilschnipsel, Schneiderabfälle, Gürtel, Taschen, Matratzen, Teppiche, Stofftiere, Gummistiefel, Schischuhe, Eislaufschuhe, Rollschuhe, Inlineskates, Heizdecken, verschlissene Kleidung

Die bestehenden Altkleidersammelboxen der verschiedenen Institutionen bleiben weiterhin erhalten, außerdem haben Sie die Möglichkeit, Ihre Sammelsäcke kostenlos direkt zur WNSKS Abfallbehandlungsanlage, Raketengasse – Heideansiedlung zu bringen.

Zubau Kindergarten in der Planungsphase

Die Umsetzung des Projektes „Zubau von zwei Gruppen im Kindergarten Bahnstraße“ läuft

Die Baustelle für die Erweiterung des KG Bahnstraße ist für 2018 geplant, im Septembergemeinderat wurden die Aufträge an die Planer (Architekt, Haustechnik, Bauphysik) erteilt.

„Auch heuer gibt es viel dafür zu tun“, so Vbgm. Ing. Günther Straub, „die Grobplanung ist soweit abgeschlossen. Nun beginnt die Detailplanung bis hin zur Einrichtung, damit die Bauphase so kurz als möglich gehalten werden kann.“

„Unser Ziel ist der Herbst 2018 für die

Inbetriebnahme“, so Bgm. Walter Kahrer „ein enger Zeitplan, aber wir bemühen uns, diesen einzuhalten.“

Seitens des Landes NÖ wurde die Inbetriebnahme der provisorischen Gruppe im KG Mozartgasse (die 8. Gruppe in Felixdorf) genehmigt. Diese ist somit pünktlich mit 4. September 2017 in Betrieb gegangen, 16 Kinder können hier Ihr erstes Kindergartenjahr in Felixdorf verbringen.



Kostenlose Rechtsauskunft im Gemeindeamt

Einmal im Monat bei Voranmeldung im Sekretariat

Hr. Mag. Michael Luszczak, Rechtsanwalt aus Wr. Neustadt, kümmert sich einmal monatlich, in der Zeit von **17 bis 18 Uhr**, im Gemeindeamt Felixdorf um rechtliche Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern aus Felixdorf.

Um Wartezeiten zu vermeiden, ersuchen wir um telefonische Terminvereinbarung im Sekretariat des Gemeindeamtes unter 02628/63711 DW 11 – Fr. Pirringer.

Die nächsten Termine sind:

3. Oktober 7. November 5. Dezember 12. Jänner 2018

Aus der Sicht des Bürgermeisters

Liebe Felixdorferinnen, liebe Felixdorfer!

In der aktuellen Ausgabe unseres Gemeindespiegels möchte ich als Bürgermeister gerne zum Thema Wasser/Gebühren/Projekte aus der Gemeinderatssitzung vom 30.08.2017 berichten.

Prinzipiell gilt – Wasser ist Lebensmittel und geht uns alle an.

Im Gemeinderat wurde 2016 mehrheitlich die Investition von 2,9 Millionen Euro zur Sicherstellung der Wasserversorgung für die nächsten Jahrzehnten beschlossen – der Neubau von 2 Brunnen und einer Filtrationsanlage. **Auch zukünftige Generationen in Felixdorf und Sollenau sollen mit eigenem Wasser versorgt werden können.**

Dass dies nicht mit dem derzeitigen Wasserpreis abgedeckt werden kann, ist und war nie Geheimnis.

In der Hoffnung „einem anderen Medium“ zuvor zu kommen, darf ich Ihnen mitteilen, dass die Wassergebühren ab 1.10.2017 um 10 Cent auf € 1,20/m³ erhöht werden müssen. Das bedeutet - für einen durchschnittlichen Haushalt mit einem Verbrauch von ca. 400 m³ - Mehrkosten von € 3,40 im Monat. Wie viele vielleicht nicht wissen, sind wir verpflichtet, Vorgaben der Landesregierung zu erfüllen, um finanzielle Unterstützungen in verschiedensten Bereichen für zukünftige Bauprojekte zu erhalten, **eine Vorgabe der Landesregierung ist, dass die Gebühren bei z.B. Wasser angepasst werden müssen.**

Seit geraumer Zeit hat es sich die ÖVP zur Aufgabe gemacht, bei Gebührenanpassungen – auch wenn sie von der Landesregierung vorgegeben werden – dagegen zu stimmen.

Die nötigen Beschlüsse erfolgen daher immer durch die Mandatsmehrheit der SPÖ.

Aber das Thema ist zu wichtig, um damit Politik zu betreiben. 2,9 Millionen € in die Zukunft der Wasserversorgung zu investieren, heißt Verantwortung für die folgenden Generationen zu übernehmen. Als ÖVP Felixdorf stimmt man gegen die Vorgaben der eigenen Landesregierung, eigentlich gegen das Projekt, nur um sagen zu können „wir sind gegen Gebührenerhöhungen“.

Projektkosten von ca. 2,9 Millionen € und eine Förderquote von ca. 10,5 % – **89,5 % müssen die Gemeinden durch den Wasserpreis finanzieren.**

Die zwingend notwendigen Entscheidungen zu Gebührenerhöhungen werden niemals leichtfertig getroffen, sondern sind notwendig, um weiterhin die Lebensqualität in unserer Gemeinde zu halten bzw. auch zu verbessern. Die Bevölkerung wächst stetig und die bestehende Infrastruktur wird auf die Probe gestellt. Die gewählten Vertreter der Gemeinde sollten es sich zur Aufgabe gemacht haben, die Wasserver-

sorgung, die Abwasserbeseitigung, die Müllentsorgung, den Straßenbau, Schulen, Kindergärten, etc. für die Bevölkerung sicherzustellen.

Dies geht aber nicht mit „**Nein-Sagen**“ zu Gebührenerhöhungen – diese sind notwendig. Keine Partei macht dies gerne. **Sie können sicher sein - die Gemeinde finanziert damit die Projekte und macht sich kein „Körbeld“.**

Durch die Erhöhung um 0,10 Euro/m³ folgen wir den Vorgaben der Landesregierung, um auch das anstehende Projekt - Neubau von 2 Brunnen um ca. € 800.000.-- (beide Brun-



Brunnenkopf eines (von 2) neu gebohrten Brunnen im Sollenauer Brunnenfeld
Neuer Brunnen Nr. 10 mit einer Tiefe von 70 m,
Neuer Brunnen Nr. 11 mit einer Tiefe von 196 m, „Netzanschlüsse“ dzt. in Arbeit

nenbohrungen konnten erfolgreich abgeschlossen werden), Neubau eines Tiefbehälters mit einem Fassungsvermögen von 400 m³ und einer Filtrationsanlage zur Verringerung der vorhandenen Werte an Eisen und Mangan um ca. 2,1 Millionen Euro - zu finanzieren.

Diese Investitionen sowie die bereits getätigten Investitionen in die bereits 60 Jahre alten Wasserleitungen, stellen die hervorragende Wasserversorgung für die nächsten Jahrzehnte in unserer stetig wachsenden Bevölkerung (Hauptgemeldete Personen in Felixdorf: 2.218 im Jahre 1991, 2001 Anstieg auf 4.289 und aktuell 4.316) sicher.

Liebe Felixdorferinnen und Felixdorfer, ich darf Sie abschließend beruhigen und kann Ihnen sagen, dass die Gemeinden Felixdorf und Sollenau nach wie vor einen der günstigsten Wasserpreise in NÖ haben.

Sollten dennoch Verunsicherungen auftreten, bin ich gerne jederzeit für ein klärendes Gespräch für Sie da.

*Ihr Bürgermeister
Walter Kahrer*

Aufruf zur Materialsammlung für eine neue Felixdorfer Chronik

Im Jahr 2022 feiert Felixdorf sein 200-jähriges Bestehen. Dies wird zum Anlass genommen, bis zum Jubiläumsjahr eine überarbeitete Fassung der Felixdorfer Ortschronik zu erstellen und herauszugeben.

1997 ist anlässlich der Jubiläumsfeier „175 Jahre Felixdorf“ die letzte Ortschronik erschienen. Deshalb soll in dem neuen Werk der Zeit ab 1997 besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden, ohne allerdings die früheren Zeitepochen zu vernachlässigen.

Wir sind nun auf der Suche nach Bildern, Dokumenten und interessanten Schriftstücken aus der Vergangenheit, die sowohl den Alltag als auch bedeutsame Felixdorfer Ereignisse widerspiegeln. Sollten Sie im Besitz von Presseveröffentlichungen oder sonstigen Exponaten aus vergangenen Tagen sein oder beim Entrümpeln von Keller oder Dachboden auf Interessantes aus der Vergangenheit stoßen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Selbstverständlich erhalten Sie etwaige Leihgaben wieder unverseht zurück.



Die Hauptstraße anno dazumal – Foto von Herrn Josef Gruber zur Verfügung gestellt.



Hier spricht der Bausachverständige Neue Bauordnungsnovelle in Niederösterreich

Mit 13. Juli 2017 ist die 5. Novelle der NÖ Bauordnung 2014 in Kraft getreten. Nachfolgend einige Auszüge aus der aktuellen Bauordnung:

Die NÖ Bauordnung unterscheidet 4 Arten von Bauvorhaben:

Meldepflichtige Bauvorhaben (§ 16)

Bei lediglich meldepflichtigen Vorhaben sind nach Fertigstellung die Befunde (z.B. bei PV-Anlagen ein Elektroprüfbericht, bei einem Heizkesseltausch die Bescheinigung der fachgerechten Aufstellung sowie der Befund über die Eignung der Abgasführung, etc.) mit der Meldung der Ausführung vorzulegen.

Anzeigepflichtige Bauvorhaben (§ 15)

Dieser Absatz wurde neu gegliedert. In Vorhaben ohne bauliche Maßnahmen wie z.B. die Änderung des Verwendungszweckes und in Vorhaben mit geringfügigen baulichen Maßnahmen wie z.B. nachträgliche Wärmedämmung, Änderung der Fassadengestaltung, thermische Solaranlagen, etc.

Bewilligungspflichtige Bauvorhaben (§14)

Diese sind unter anderem der Neu- und Zubau von Gebäuden (unabhängig der Größe des Bauvorhabens) oder bauliche Anlagen.

Neu: die Bauordnung definiert ein Carport nun als bauliche Anlage, somit besteht Bewilligungspflicht (bisher Bauanzeige)!

Die Abänderung von Bauwerken, wenn zum Beispiel Standsicherheit, Brandschutz, Belichtung etc. beeinträchtigt werden könnten.

Der Abbruch von Bauwerken, die an Bauwerke am Nachbargrundstück angebaut sind, die Lagerung brennbarer Flüssigkeiten ab 1.000 Liter, die Aufstellung von Windkraftanlagen, etc.

Bewilligungs-, anzeige- und meldefreie Vorhaben

Diese sind (unter anderem): Schwimmteiche, Naturpools bis 200 m² Wasserfläche; Wasserbecken bis 50 m³; Schwimmbadüberdachungen bis 1,50 m Höhe; Instandsetzung von Bauwerken, wenn die Konstruktionsart beibehalten wird sowie Form und Farbe von außen sichtbarer Flächen nicht wesentlich verändert werden; die Aufstellung jeweils einer Gerätehütte und eines Gewächshauses mit einer überbauten Fläche (projizierte Dachfläche) von nicht mehr als 10 m² und einer Höhe von nicht mehr als 3 m; Treppenschrägaufzüge innerhalb einer Wohnung etc.

Allgemeines:

Auch bei den Begriffsbestimmungen wurden Änderungen vorgenommen, so ist die Definition einer Wand nunmehr: mehr als die Hälfte aus flächigen Bauteilen (Fenster, Türen, etc.) bzw. aus flächig wirkenden Bauteilen (z.B. Lamellen, Netze, etc.). Dies ist wiederum wichtig für die Beurteilung ob z.B. ein Carport (max. 1 Wand) vorliegt.

Prinzipiell ist bei offener Bebauung ein seitlicher Bauwuch von Nebengebäuden freizuhalten. Die baulichen Anlagen (z.B. Carport) wurden aus dieser Bestimmung wieder entfernt und sind nun wieder (auch im zweiten seitlichen Bauwuch) möglich.

Bmstr. Christian Grabenwöger

Nationalratswahl am 15. Oktober 2017

Wahlberechtigt bei dieser Bundeswahl sind Personen, die mit Stichtag 25. Juli 2017 in der Wählerverzeichnis ihres Hauptwohnsitzes geführt werden und spätestens am Wahltag 16 Jahre alt geworden sind.

Wahlzeit in Felixdorf: 7.00–15.00 Uhr

Wahllokale in Felixdorf:

- Sprengel 1** Kulturhaus, Schulstraße 4 **BARRIEREFREI**
Sprengel 2 Volksschule, Siedlergasse 6
Sprengel 3 NMS, Schulstraße 3–5
Sprengel 4 NMS, Schulstraße 3–5

Um eine korrekte Abwicklung der Stimmabgabe im Wahllokal gewährleisten zu können, ersuchen wir Sie zur **Mitnahme eines amtlichen Lichtbildausweises!**

Wenn Sie am Wahltag nicht Ihr Wahllokal in Ihrer Hauptwohnsitzgemeinde aufsuchen können, benötigen Sie eine Wahlkarte.

Falls Sie eine Wahlkarte benötigen, beantragen Sie diese unter Angabe einer Begründung bitte rechtzeitig. **Eine telefonische Beantragung ist nicht zulässig!**

ACHTUNG: Die Beantragung der Wahlkarte hat durch den Wähler selbst zu erfolgen! Eine Beantragung durch Angehörige, Erziehungsberechtigte oder andere nahestehende Personen ist auch bei Vorlage einer Vollmacht nicht zulässig!

Nähere Informationen über die Wahl und die Stimmabgabe mittels Wahlkarte entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Amtstafel oder den Mitteilungen auf der Homepage der Gemeinde. Weitere Auskünfte erhalten Sie gerne im Sekretariat des Gemeindeamtes.

Wahlsprengel in Felixdorf:

SPRENGEL 1	Auer Welsbachgasse, Bahnzeile, Etrichgasse, Ghegagasse, Hauptplatz, Hauptstraße, Kaplangasse, Maderspergergasse, Marcusgasse, Mitterhofergasse, Negrelligasse, Neugasse, Resselgasse, Schulstraße, Stadiongasse, Steinfeldgasse, Wr. Neustädter Straße
SPRENGEL 2	Am Russendamm, Beethovengasse, Brucknergasse, Dammgasse, Engelgasse, Grenzgasse, Haydngasse, Komzakgasse, Kurzegasse, Langegasse, Lehargasse, Lisztgasse, Mitteregasse, Mozartgasse, Neubaugasse, Pulverweg, Sandgasse, Schubertgasse, Sedlmayergasse, Siedlergasse, Spitalgasse, Straußgasse, Zellergasse, Ziehrergasse
SPRENGEL 3	Am alten Sportplatz, Am Mohrwald, Arbeitergasse, Bahnhofplatz, Bahnstraße 2 – 13, Baugasse, Bräunlichgasse, Fabrikgasse, G. Kirchoffgasse, Mohrstraße, Mühlstraße, Spinnereigasse
SPRENGEL 4	Alleegasse, Bahnstraße 37 – 71, Im E-Werk, Feldgasse, F. Porsche-Gasse, Gartengasse, Grillparzergasse, Maukschgasse, Mayrgasse, Mießlgasse, Nestroygasse, Parkgasse, Petzoldgasse, Raimundgasse, Roseggergasse, Sackgasse, Stampfgasse, Stiftergasse, Waggerlgasse, Werfelgasse, Waldzeile, Wiesengasse, Wildgansgasse, Zweiggasse

SIEBERT  PARTNER Steuerberatungs-GmbH

Buchhaltung • Lohnverrechnung • Bilanzierung • Betriebswirtschaftliche Beratung

2603 Felixdorf, Hauptstraße 1a,
Tel. 02628/66 111-0, Fax DW 4, office@kanzlei-siebert.at

Sauber Tanken

In der Gemeinde Felixdorf ist Stromtanken bereits möglich

Der e-Mobilität gehört die Zukunft: energieeffizient, leise und klimafreundlich. Wesentliche Grundvoraussetzung für die weitere Etablierung der e-Mobilität ist eine flächendeckende Versorgung mit e-Ladestationen. In der Marktgemeinde Felixdorf können e-AutobesitzerInnen ihr Fahrzeug ab sofort am Bahnhof laden.

e-Tankstelle lädt zum Tanken ein

In der Gemeinde Felixdorf wurde eine e-Ladestation mit 4 reservierten PKW-Ladeplätzen am neuen Parkplatz des ÖBB-Bahnhofs errichtet. „Als aktive Klimabündnisgemeinde möchten wir mit dieser e-Ladestation unseren Bürgerinnen und Bürgern, Pendlerinnen und Pendlern aber auch Gästen die Möglichkeit geben, Strom zu tanken und somit die Etablierung der e-Mobilität auch in unserer Gemeinde unterstützen“, so Felixdorfs Bürgermeister Walter Kahrer.

„Elektroautos zeichnen sich durch den leisen und klimafreundlichen Betrieb aus. So sind Elektrofahrzeuge dreimal effizienter als Autos mit Verbrennungsmotoren.“, ergänzt Vizebürgermeister Ing. Günther Straub.

Weitere Informationen zur e-Mobilität erhalten Sie auf www.enu.at/elektromobilitaet



Foto v.l.n.r.: Bürgermeister Walter Kahrer, Vizebürgermeister Ing. Günther Straub, DI Gerald Stradner (Regionsleiter Industrie- und Umweltagentur NÖ)

Fotonachweis: eNu



Erste-Hilfe-Kurs

Am 22. und 29. Juli fand im Kulturhaus in Felixdorf ein Erste Hilfe Kurs statt. In zwei Blöcken zu jeweils acht Stunden wurde dabei ein umfassendes Wissen in Erster Hilfe erworben. Vom Absetzen eines Notrufs bis hin zur Reanimation eines Mitmenschen wurden in diesen Einheiten diverse Techniken und Theorien der Ersten Hilfe durchgearbeitet und intensiv geübt. In diesem 16-stündigen Grundkurs für Erste Hilfe wurde den Teilnehmerinnen und Teilnehmern intensiv vermittelt, wie sie einem in Not geratenen Mitmenschen, sei es aufgrund einer Erkrankung oder einer Verletzung, richtig und schnell helfen können, um dessen Leben zu retten.

„Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kurses waren sehr motiviert und wissbegierig, sodass ein intensiver Unterricht trotzdem mit viel Freude

möglich war. Ich als Vortragender habe das Gefühl, dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Kurs sehr genossen und viel neu erworbenes Wissen mitnehmen konnten. Ebenfalls denke ich, dass nun alle sehr gut gerüstet sind, wenn ein Mitmensch in Not gerät, um diesem professionell helfen zu können.“

*Michael Wielander, BA
Österreichisches Rotes Kreuz
Sollenau-Felixdorf
Notfallsanitäter, Lehrbeauftragter*

Bgm. Walter Kahrer: Auch im kommenden Jahr soll wieder ein Erste-Hilfe-Kurs stattfinden, um noch mehr Bürgerinnen und Bürgern die Aufklärung über Verhalten im Notfall ermöglichen zu können.





Ferienbetreuung

Durch die Gemeinde wurden heuer drei Wochen Sommerferienbetreuung für Kinder zwischen 4 und 14 Jahren organisiert. Der Verein Kinderfreunde und die Initiative „Xund ins Leben“ boten ein umfangreiches Spiel- und Sportprogramm. Ob im Freibad, am Sportplatz oder bei Schlechtwetter auch im Kulturhaus, es wurde überall für gute Stimmung gesorgt, sodass ein Teil der Ferienzeit schnell vergangen ist.





Mag. Michael Luszczyk,
Rechtsanwalt

„Abschaffung des Pflegeregresses“

In den letzten Monaten stand der vieldiskutierte Pflegeregress im Blickfeld. In den Medien wurde berichtet, dass dieser abgeschafft wird. Wie sieht es aber nun im Einzelnen aus?

Derzeit sind die Bundesländer für die Pflegefinanzierung und damit auch für den Regress zuständig. Kosten für Heimplätze werden von den Betroffenen zumindest teilweise zurückgeholt (sog. „Eigenregress“). Dabei wird auch neben den laufenden Einkünften auf deren Vermögen gegriffen. Während der „Angehörigenregress“ bei den Kindern generell abgeschafft wurde, ist der „Ehegattenregress“ beispielsweise in Vorarlberg, Tirol, Salzburg und dem Burgenland möglich. Zur Finanzierung der Pflegeplätze behalten die Länder die Pension und das Pflegegeld der Betroffenen ein. An die Betroffenen dürfen lediglich 20 % der Pension (sogenannte Pensionsteilung) ausbezahlt werden. Reicht die Pension und das Pflegegeld nicht aus, wird auch das Vermögen herangezogen, so etwa mittels Pfandrechten bei Liegenschaften oder der Einziehung von Ersparnissen. Es bestehen jedoch Freibeträge, je nach Bundesland verschieden (in Wien bis zu derzeit aktuell € 4.000,00 und Niederösterreich derzeit aktuell € 12.566,00).

Der Nationalrat hat mit den Stimmen aller Parlamentsparteien, ausgenommen der Neos am 29.6.2017 den Pflegere-

gress mit Wirksamkeit 1.1.2018 abgeschafft. Bis dahin gilt die zuvor dargestellte Regelung. Es wurde in BGBl I 125/2017 eine Verfassungsbestimmung (§ 330 a ASVG) geschaffen. Diese Bestimmung untersagt den Zugriff auf das Vermögen von in stationären Pflegeeinrichtungen aufgenommenen Personen, deren Angehörigen, Erben/Erbinnen und Geschenknehmern/innen im Rahmen der Sozialhilfe zur Abdeckung der Pflegekosten.

Es wurde zusätzlich eine weitere Verfassungsbestimmung, nämlich § 707 a Abs. 2 ASVG, geschaffen. Diese bestimmt das Inkrafttreten des § 330 a ASVG mit 1.1.2018. Mit dieser Bestimmung ist untersagt, Ersatzansprüche geltend zu machen. Laufende Verfahren hinsichtlich Ersatzansprüchen sind einzustellen. Sollten Landesgesetze dieser Bundesverfassungsbestimmung entgegenstehen, treten sie mit 1.1.2018 außer Kraft.

Das bedeutet, dass es ab nächstem Jahr weder Eigenregress, noch Ehegattenregress, noch Angehörigenregress mehr gibt. Diese Regelungen sollen derzeit in etwa 40.000 Personen betreffen. Eine Abgeltung der Mindereinnahmen der Länder ist vom Bund von € 100 Millionen pro Jahr vorgesehen. Ob dieser Betrag reicht, bleibt abzuwarten. Zu hoffen ist, dass die Bestimmungen betreffend der Aufnahme in Pflegeheimen nicht verschärft (z.B. durch Hinaufsetzen des Anspruchs auf einen Pflegeplatz von Pflegestufe 4 auf 5) werden und genügend Plätze auch künftighin zur Verfügung stehen werden.

Mit freundlichen Grüßen
Mag. Michael Luszczyk e.h.

NORBERT VITEK GmbH

Gas - Wasser - Heizung - Sanitär
... UND MEHR !!!

Öl/Gas - Brennwerttechnik mit Kaminsanierung
Wärmepumpen, Klimaanlage
Abflußverstopfungen/Kanalinspektion mit modernster Kameratechnik
Prompt und günstig, auch bei kleinen Reparaturen !

Solartechnik

Luft/Wasser

Erdwärme

2601 Sollenau
Gewerbestraße 2
Tel.: 02628 / 62 170
Fax: DW 13
E-mail: office@vitek-inst.at

FÜR IHRE SICHERHEIT

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM



in ganz Österreich am Samstag, 7. Oktober 2017, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG

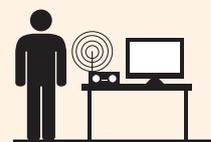


3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 7. Oktober nur Probearm!



ALARM



1 min. auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 7. Oktober nur Probearm!



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 7. Oktober nur Probearm!



Baumeister und Malerbetrieb



2601 SOLLENAU, BÖHLERGASSE 18/1

☎ Baumeister: 0699 / 107 11 431
☎ Maler: 0 26 28 / 624 50

ZU- u. UMBAUTEN
INNENAUSBAU, SANIERUNGSARBEITEN
FASSADEN, VOLLWÄRMESCHUTZ
MALER- u. ANSTREICHERARBEITEN
FÜR INNEN UND AUSSEN
TAPETEN, PVC- UND TEPPICHBÖDEN

• Jeden Freitag: Frische und gebackene Fische (Kabeljau, Scholle, Zander, Lachs, Karpfenfilet)
• Für Ihr Buffet richten wir auch Käse- und Wurstplatten
• Bestellen Sie bei uns für Ihre Geburtstags- oder Familienfeier warmen und kalten Imbiss!

Geflügelhof Wurzer

Inh. Regina Mokricky

Felixdorf • Hauptstraße 7 • 02628/63063

Warmer Imbiss, Grillhühner, Backhühner, Keule, Hühnerschnitzel, Hühnerleber, Hühnerflügel - alles gebacken!

LISI's Café Konditorei



Öffnungszeiten

Mo-Mi	8 - 18 Uhr
Do	geschlossen
Fr	8 - 18 Uhr
Sa	8 - 18 Uhr
So	9 - 18 Uhr

An Feiertagen geschlossen!

Hauptstraße 23
2603 Felixdorf
0699 / 107 258 54

Haarstudio & Fußpflege Kosmetik

»CREATIV«

REITERER

Hauptstraße 45, 2603 Felixdorf
Tel.: 02628 / 62 246
Handy: 0676/5308598

Damen, Herren
Haarverdichtung
Haarverlängerung

Dienstag - Freitag 8.30 - 18.00 Uhr
Samstag 7.30 - 12.30 Uhr



at	planung konstruktion management energieausweis
planen - bauen	<h2>ING. MICHAEL PRUCKNER</h2> <p>baumeister u. gewerblicher architekt</p> <p>a- 2601 sollenau wiener neustädterstr. 60 tel. 02628 622 73 mail: office@planen-bauen.at</p>



GLASEREI GUENEY

Alle Reparaturen / Neuverglasungen / Dachverglasungen
Duschanlagen / Glasbrüstungen / Küchenglaswände
Aquarien / Spiegel und Versicherungsabwicklungen

von der Planung bis zur Durchführung

Tel.: 02628 / 61 449, Fax-DW: 32
2603 Felixdorf, Hauptstraße 105

office@glaserei-gueney.at
www.glaserei-gueney.at

Warnung: Riesenbärenklau

Risiko für die Gesundheit

Der Riesenbärenklau, auch Herkulesstaude genannt, enthält phytotoxische Furanocumarine, die bei Berührung und Sonneneinstrahlung innerhalb von 24–48 Stunden zu schweren Hautentzündungen mit starker Blasenbildung führen. Die Symptome entsprechen Verbrennungen dritten Grades und heilen nur sehr langsam ab. **Berühren Sie daher den Riesenbärenklau niemals ohne Schutzkleidung!**

Man trifft besonders entlang von Straßen, Fließgewässern, Bahntrassen und Waldrändern auf diese Pflanze. Der Stängel kann bis zu 10 cm dick werden. Mit 3–5 m erreicht der Riesenbärenklau eine stattliche Höhe. Die Blütendolden können einen Durchmesser von bis zu 50 cm erreichen. Das Tiefenwachstum dieses invasiven Unkrautes in den Boden ist ebenso beachtlich. Die Pfahlwurzel kann bis zu 60 cm lang und 15 cm dick werden.

Mechanisch kann der Riesenbärenklau durch Abstechen der Wurzeln am besten im Frühjahr bis spätestens Mitte Mai bekämpft werden. Je früher die Bekämpfungsmaßnahme erfolgt, desto kleiner sind die Pflanzen, was die Gefahr des direkten Kontaktes mit der Pflanze verringert. Diese Methode ist nur bei einem schräg geführten Spatenstich 10–15 cm unter der Erdoberfläche erfolgreich. Alternativ ist auch eine Entsorgung des Pflanzenstückes über den Restmüll möglich.

Um negative Auswirkungen auf die Gesundheit zu vermeiden, muss bei allen Bekämpfungsmaßnahmen unbedingt Schutzkleidung getragen werden! Neben der Haut sollten Sie auch die Augen schützen.

Erste Hilfe

Falls Sie mit Pflanzenteilen oder dem Saft der Pflanze in Berührung gekommen sind, sollten Sie Sonnenlicht unbedingt meiden und die betroffene Hautstelle mit Wasser und Seife reinigen.

Es ist auch empfehlenswert einen Arzt aufzusuchen, vor allem wenn Kinder betroffen sind. Für eine sofortige Beratung steht die **Vergiftungszentrale** unter der **Tel. Nr. 01/4064343** zur Verfügung.



Katholische Nachrichten

Termine der Pfarre Zum Guten Hirten im Steinfeld in der Teilgemeinde Zur Unbefleckten Empfängnis

1. November Allerheiligen

10:00 Uhr: Kranzniederlegung und Segnung
am Hauptplatz

10:30 Uhr: Eucharistiefeier in der Kirche

11. + 12. November

Pfarrgemeinderat-/Gemeindeausschusswahl

Um zahlreiches Mittun wird höflichst gebeten, nähere Infos dazu auch in den Schaukästen! Namen für Kandidatinnen und Kandidaten können jederzeit in der Kirche (Sammelbox) abgegeben werden.

Pfarrer J. Bohynik

Evangelische Nachrichten

Freitag, 17. November

Abendandacht um 19 Uhr

Sonntag, 24. September

Erntedank-Gottesdienst um 9:30 Uhr

Eltern-Kind-Spielgruppe für Kinder ab 6 Monaten

mit Miriam Weis

(Heilpädagogin und Frühförderin, Tel.:
069919080925)

Jeden 2. Dienstag von 9.30–11 Uhr im Pfarrsaal

Ökumenische Bibelrunde

Evangelische Kirche Felixdorf, Neugasse 5

jeweils Montag um 19 Uhr

2. Oktober

6. November

4. Dezember

Gottesdienst anders,

jeweils sonntags um 11 Uhr

29. Oktober

12. November

10. Dezember

Im Anschluß daran laden wir herzlich zum gemeinsamen Mittagessen ein!

Am Samstag, 7. Oktober, findet von 8 bis 13 Uhr ein Flohmarkt vor der Kirche statt.

Gottesdienste in Felixdorf

immer **am 4. Sonntag im Monat!**

Sonnenstrom immer populärer in Felixdorf

Ladencafé Pomale-Inhaber setzen privat auf SOLAVOLTA

Und wieder hat sich ein Felixdorfer für eine Photovoltaikanlage von Solavolta entschieden. Manfred & Simone Stimac überlegten schon länger Ihren Strom mit Sonnenkraft zu erzeugen.

„Wer mich kennt weiß, dass ich ein genauer Rechner bin“ untermauert Manfred Stimac seine Entscheidung, ist er doch als Kalkulant bei der Fa. Oberndorfer seit Jahren erfolgreich tätig.

„Wir haben viele Angebote geprüft und „hart“ verhandelt, schlussendlich war die Lösung von SOLAVOLTA für uns die Beste! Auch der Stromspeicher war für mich sehr interessant. Die Tatsache, dass dieser in unser bestehendes System jederzeit integriert werden kann hat mich zusätzlich überzeugt. Wir überlegen in absehbarer Zeit auch die Anschaffung eines E-Autos, da macht eine solche Investition dann doppelt Sinn“.



**AKTION FÜR FELIXDORFER!
EUR 200,- Gutschein**
vom Ladencafé Pomale
bei Kauf einer PV-Anlage
bis einschließlich 31.10.

Gemeinsam mit Simone Stimac hat Günter Ginner einen besonderen Leckerbissen für alle Felixdorfer! Wer sich bis 31.10.2017 für eine PV-Anlage von SOLAVOLTA entscheidet, erhält einen EUR 200,- Wertgutschein vom Ladencafé POMALE.

„Der Gedanke, dass wir unseren Strom aus der Sonne beziehen, damit auch eine nachhaltige Entscheidung für unsere Kinder getroffen haben, fühlt sich schon sehr gut an“, ergänzt Simone Stimac.

Besondere Rücksicht hat Hr. Ginner auf die Lage des Hauses

genommen. So wurde bei der Planung der Anlage das Modulfeld auf 2 Dachflächen aufgeteilt um eine optimale Produktion zu gewährleisten.

„Die gesamte Anlage wurde an einem Tag montiert. Von der Bestellung bis zur Montage dauerte es rund 6 Wochen. Auch das hat uns positiv überrascht“, sind sich Manfred und Simone einig.

Noch schnell die Förderung für 2017 sichern!

Sichern Sie sich noch rechtzeitig die Bundesförderung von bis zu EUR 1.375,-. Die Einreichung zur Förderung erledigt SOLAVOLTA für Sie.

SOLA VOLTA

VON DER SONNE ZU STROM

Ihre Photovoltaik-Anlage vom Fachbetrieb

- ✓ Beratung
- ✓ Planung
- ✓ Förderungen
- ✓ Genehmigungen
- ✓ Finanzierung
- ✓ Errichtung

Nähere Informationen unter
☎ 05/9010 4640 (zum Ortstarif)
🌐 www.sonnezustrom.at

Hr. Günter Ginner freut sich auf Ihren Anruf.

☎ 0699 162 880 16
✉ guenter.ginner@solavolta.at

Fragen Sie nach den Sonderkonditionen für Felixdorfer!





Frau Annika Kohlhofer hat das Bachelorstudium „Lehramt für Neue Mittelschulen“ erfolgreich abgeschlossen. Bgm. Walter Kahrer gratulierte Frau Kohlhofer zum Bachelor of Education.



Bgm. Walter Kahrer gratulierte Frau Carina Schmirl BA zum erfolgreich abgeschlossenen Masterstudium in Psychoanalytic Observational Studies.

Wir gratulieren



Bgm. Walter Kahrer gratulierte Frau Sarah Rotsch zu ihrer mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossenen Lehrabschlussprüfung zur Pharmazeutisch-kaufmännischen Assistentin.



Frau Claudia Siegel hat das Bachelorstudium „Lehramt für Neue Mittelschulen“ erfolgreich abgeschlossen. Bgm. Walter Kahrer gratulierte Frau Siegel zum Bachelor of Education.


versicherungen@ a-toman.at
Tel./Fax: 02628 / 65807 **2601 Sollenau-B 17**
Kompetent - verlässlich - 20 Jahre Erfahrung - Sicherheit - Vertrauen
IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG
www.ihrversicherungsmakler.at




GGR Ilse Horejs, Schwester Michaela und Bgm. Walter Kahrer gratulierten Frau Elfriede Grohmann zum 95. Geburtstag



Bgm. Walter Kahrer gratulierte Monika und Franz Freithaler zur Goldenen Hochzeit

Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum

Goldene Hochzeit

50 Jahre verheiratet

Monika und Franz FREITHALER

95 Jahre

Elfriede GROHMANN

94 Jahre

Maria STENZEL

93 Jahre

Gertrude SCHÖFMANN

92 Jahre

Maria FELLNER

90 Jahre

Josefine LEDERER

85 Jahre

Erika HAMBERGER

Maria TAGWERKER

Maria CSERÖS

80 Jahre

Johann STEIDLER

Heinrich KRACHBÜCHLER

Dkfm. Hermann BAUMGARTNER

Wolfgang NADERER

Herma STEINKELLNER



Bgm. Walter Kahrer und GGR Ilse Horejs gratulierten Frau Maria Stenzel zum 94. Geburtstag.



GR Dietmar Wötzl und Bgm. Walter Kahrer gratulierten Frau Maria Fellner zum 92. Geburtstag.



GGR Ilse Horejs, BR Ingrid Winkler und Bgm. Walter Kahrer gratulierten Frau Maria Cserös zum 85. Geburtstag.



Bgm. Walter Kahrer und GR Dietmar Wötzl gratulierten Frau Herma Steinkellner zum 80. Geburtstag.



Bgm. Walter Kahrer und GR Dietmar Wötzl gratulierten Herrn Johann Steidler zum 80. Geburtstag.



GGR Ilse Horejs und Bgm. Walter Kahrer gratulierten Herrn Heinrich Krachbüchler zum 80. Geburtstag.



Bgm. Walter Kahrer und GR Dietmar Wötzl gratulierten Herrn Dkfm. Hermann Baumgartner zum 80. Geburtstag.



GGR Ilse Horejs und Bgm. Walter Kahrer gratulierten Herrn Wolfgang Naderer zum 80. Geburtstag.

Geburten



- Hamza ATASOY
- Alexa Fiona BERGER
- Finnian FLEISCHMANN
- Nina FRONEK
- Akil GASHI
- Markus Velimir GEIST
- Paula Antonia HUMMER
- Arian Anton KARANEZI
- Emilia Valerie PADALIKOVA
- Bahattiin Alper KOC

Geheiratet haben



- Stefan SKOPECZ –
Nermina MAHMUTOVIC
- Hannes DIERNEGGER –
Alexandra PÖTZ
- Andreas SCHWENDENWEIN –
Nathalie CZAPKA
- Wolfgang HERZOG –
Sonja HERZOG
- Rene MOCK – Sandra ESCHNER
- Ing. Stefan GANSTERER –
Tanja MEDVED
- Patrick KEPLER –
Bianca DVORÁCEK
- Christian BLEIMUTH –
Karin GUNZINAM
- Roland EISENKIRCHNER –
Marion GARHERR
- Andreas HASLINGER –
Annika CERNY
- Thomas ANGERER –
Elisabeth TRIEBLNIG
- Robert RESCH –
Beata Tünde MEZEI-RACS

Wir betrauern



- Eveline MAISTER
- Alfred RÖSLER
- Karl SUTTNER
- Erich KIRSCH
- Edith SCHIMPF
- Alfred „Jonny“ GUTTMANN

PLANGL-BAU

BAUUNTERNEHMUNG

A-2603 Felixdorf,
A. Bruckner G. 7

Telefon 02628 - 622 40

www.planglbau.at

...wir bauen auf

WAS IST LOS IN FELIXDORF?

Nähere Informationen auch im Schaukasten des Gemeindeamtes oder auf der Homepage der jeweiligen Vereine und der Marktgemeinde Felixdorf.

VERANSTALTUNGSKALENDER – VORSCHAU BIS ENDE DEZEMBER	
<p>Mi, 27. September Seniorentreff Rotes Kreuz, „Bingo“, Kulturhaus Felixdorf, 14–18 Uhr</p>	<p>Sa, 14. Oktober Artett Premiere – „Die schönsten Duette“, Kulturhaus Felixdorf, Einlass: 18:30 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr, VVK: € 18,-/AK: € 20,-</p>
<p>Sa, 30. September Marktstand, Hauptplatz, 6–16 Uhr, nur bei Schönwetter Kinderflohmarkt, Montessori Kinderhaus, 8–12 Uhr Kabarett Mini & Claus, „Best Of COVERett“ Kulturhaus Felixdorf, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr, VVK: € 18,-/AK: € 20,-</p>	<p>Mi, 18. Oktober Seniorentreff Rotes Kreuz, „Oktoberfest“, Kulturhaus, 14–18 Uhr</p>
<p>Fr, 6. und Sa, 7. Oktober Flohmarkt Tierschutz Franziskus, Kulturhaus Felixdorf, Freitag 9–18 Uhr, Samstag 9–16 Uhr</p>	<p>Do, 26. Oktober ARBÖ Familiensporttag, Hauptplatz, 9 Uhr Kabarett Krizik & Knotzer, „DER unSINN DES LEBENS“, Kulturhaus Felixdorf, Einlass: 16 Uhr, Beginn: 17 Uhr, VVK: € 18,-/AK: € 20,-</p>
<p>So, 8. Oktober Black Carabao Benefizkonzert mit dem Palliativ Gospel Chor Hollabrunn, „Get together“, Kulturhaus Felixdorf, 16–18 Uhr, Empfang ab 15 Uhr</p>	<p>Sa, 28. Oktober Konzert Singkreis Felixdorf „Musical-Klassiker“, Kulturhaus Felixdorf, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr, VVK: € 10,-/AK: € 12,-</p>

Herbstprogramm

SAMSTAG 23.09. Kabarett mit **Walter Kammerhofer**
„Geh schleich di“
Beginn: 20 Uhr, im Kulturhaus Felixdorf
VVK: 18€ / AK: 20€ Kartenverkauf im Gemeindeamt



SAMSTAG 30.09. Kabarett mit **Mini & Claus**
„Best Of COVERett“
Beginn: 20 Uhr, im Kulturhaus Felixdorf
VVK: 18€ / AK: 20€ Kartenverkauf im Gemeindeamt



SAMSTAG 14.10. Musik mit **ARTETT**
„Die schönsten Duette“
Beginn: 19.30 Uhr, im Kulturhaus Felixdorf
VVK: 18€ / AK: 20€ Kartenverkauf im Gemeindeamt



DONNERSTAG 26.10. Kabarett mit **Krizik & Knotzer**
„Der UNSinn des Lebens“
Beginn: 17 Uhr, im Kulturhaus Felixdorf
VVK: 18€ / AK: 20€ Kartenverkauf im Gemeindeamt



SAMSTAG 28.10. SINGKREIS FELIXDORF
„Musical-Klassiker“
Beginn: 19.30 Uhr, im Kulturhaus Felixdorf
VVK: 10€ / AK: 12€ Kartenverkauf im Gemeindeamt



Badgasthaus

„Zum Bratpfandl“



Pfannengerichte - Dienstag bis Freitag Menü
Gartengrill im Sommer - Spezialitäten

14-tägig: Freitag Stelzen, Samstag Steckerlfisch

Geöffnet:
Dienstag - Sonntag 9 - 21 Uhr, Montag Ruhetag
1. Mai - 31. August: durchgehend 9 bis 22 Uhr

0676/33 41 940

VERANSTALTUNGSKALENDER – VORSCHAU BIS ENDE DEZEMBER

Fr, 10. November

Laternenfest, Montessori Kinderhaus, 17 Uhr

Sa, 11. November

Trachtenball, 1. SC, Kulturhaus Felixdorf, 20 Uhr,
VVK: € 7,-/AK: € 8,-,
Kartenvorverkauf: Pauki's Restaurant

Fr, 17. bis So, 19. November

Flohmarkt Tierhilfe Spanien/Türkei/Griechenland,
Kulturhaus Felixdorf,
Freitag und Samstag 9–17 Uhr, Sonntag 9–13 Uhr

Sa, 18. November

Laternenspaziergang Auverein, 16 Uhr,
Treffpunkt: Landgasthaus Grasl

Fr, 24. November

Seniorentreff Rotes Kreuz, „Weihnachtsbasteln“,
Kulturhaus Felixdorf, 14–18 Uhr

Sa, 25. November

Punschstand Faschingsgilde, Hauptplatz, 16 Uhr

Mo, 27. – Do, 30. November

Adventkranzverkauf, Montessori Kinderhaus, 8–16 Uhr

Fr, 1. Dezember

Adventkranzbinden, Montessori Kinderhaus, 15 Uhr

Fr, 1. und Sa, 2. Dezember

Punschstand 1. SC, Hauptplatz Felixdorf, 16 Uhr

Sa, 2. Dezember

Adventsingen Singkreis Felixdorf, Kulturhaus Felixdorf,
19:30 Uhr, VVK: € 8,-/AK: € 10,-

So, 3. Dezember

Adventsingen Singkreis Felixdorf, Uhrzeit siehe Plakate,
VVK: € 8,-/AK: € 10,-

Eislaufplatzeröffnung (wetterbedingt), 14–19 Uhr

Mo, 4. – Do, 7. Dezember

Weihnachtsbazar, Montessori Kinderhaus, 12–18 Uhr

Di, 5. Dezember

Seniorentreff Rotes Kreuz, Ausflug Stift Voralpe,
anschließend Besuch beim Krapfenwirt

Punschstand 1. SC, Hauptplatz Felixdorf, 16 Uhr

Fr, 8. und Sa, 9. Dezember

Adventmarkt im E-Werk, NEU: ab 13 Uhr

So, 17. Dezember

Sopron Gospelchor, Kulturhaus Felixdorf,
VVK: € 8,-/AK: € 10,-

Di, 19. Dezember

Blutspendeaktion, Kulturhaus Felixdorf, 15–20 Uhr

Fr, 22. Dezember

Seniorentreff Rotes Kreuz, „Adventzauber“,
Kulturhaus Felixdorf, 14–18 Uhr

Fr, 29. Dezember

Punschstand 1. SC, Hauptplatz Felixdorf, 16 Uhr

Sa, 30. Dezember

Punschstand 1. SC, Hauptplatz Felixdorf, 16 Uhr

So, 31. Dezember

Silvester am Hauptplatz, 23 Uhr

Wolferl GLAS FELIXDORF

GLASBRUCH



IST KEIN BEINBRUCH

02628/62285
0664/2356420

2603 Felixdorf Hauptstraße 11
www.wolferlglas.at

GRATIS PS FIFA 18 CUP

Spotlight Jugendcafé Felixdorf
Enzianastrasse 12

4. Okt. 1. Runde
11. Okt. 2. Runde
18. Okt. 3. Runde
25. Okt. Finale und Siegerehrung
- jeweils ab 16 Uhr - **1. Preis: FIFA 18 Spiel**

INFO: Amer 0664/8236230 **Alter: 12-23**

jugendarbeit.at www.jugendarbeit.at [f Jugendarbeit.07 Baden.Steinfeld](https://www.facebook.com/jugendarbeit.07)

Tel.: 050100-38430

www.sparkasse.at/wrneustadt

Jetzt s Bausparen und in den Urlaub fahren!

Bausparen zählt zu den beliebtesten Sparformen in Österreich. Nicht ohne Grund, denn beim Bausparen ist Ihr Geld sicher und gewinnbringend veranlagt. Neben Zinsen und staatlicher Prämie gibt es für Sie bei Neuabschluss bis 31.12.2017 noch zusätzlich einen Reisegutschein.*



Das Team der Sparkasse Felixdorf berät Sie gerne!



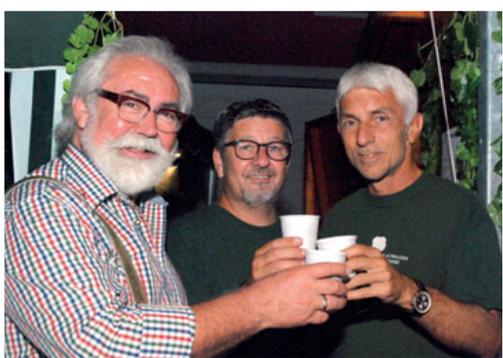
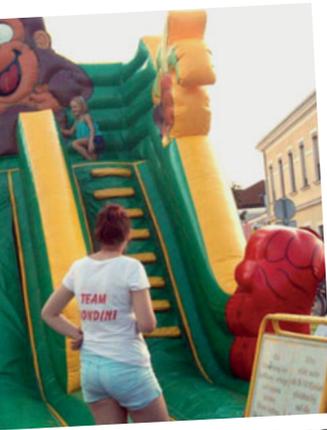
SPARKASSE 
Felixdorf
 Was zählt, sind die Menschen.

*Den Reisegutschein erhalten Sie bei Abschluss eines neuen s Bausparvertrages der s Bausparkasse mit einer monatlichen Sparrate von mindestens 50 Euro und bei Einhaltung der gesetzlichen Mindestbindungsfrist. Gültig bei Neuvertrag, Folgevertrag und 4 Jahre Weitersparen. Keine Mehrfachbonifikationen und keine Barablöse möglich. Aktion gültig bis 31.12.2017. In allen Filialen der Wiener Neustädter Sparkasse.



UNSER DORFFEST!





DRASL BAU GesmbH

2601 Sollenau Wr. Neustädter Str. 103
02628 / 66 260 Fax - 4 0664 307 42 64
0664 794 85 24

- AUSHUBARBEITEN
- ERDARBEITEN
- PLANUNG
- GASANSCHLÜSSE
- FERTIGBETON
- KANALANSCHLÜSSE
- RENOVIERUNG
- BAULEITUNG

NEU: CONTAINERSERVICE



KUNZ service & more

Schädlingsbekämpfung | Gebäudereinigung
Desinfektion | Qualitätssicherung

- Schädlingsbekämpfung
- Haus- u. Gartenbetreuung
- Reinigung
- Winterdienst

T.: +43 (0) 664 1818 250
M.: office@kunz-service.at
W.: www.kunz-service.at
2603 Felixdorf, Siedlergasse 13

TRANSPORT **PETER HOFER** HANDEL

ERDE-KIES-SAND-SCHOTTER

**KURZE GASSE 3
2603 FELIXDORF
TEL. 0664/978 66 52**



Hairline

0660 18 80 827

Im Freizeitempel
Wiener Straße 109
2700 Wr. Neustadt
www.hair-line.at

-10%
auf alle Farb-
veränderungen!

Die neue Hyundai i30 Familie

Kombi zum Preis des 5-Türers -
OHNE Aufpreis!

25 Jahre Hyundai in Österreich



**1.4 Benzin 100 PS inkl. Klima
ab € 13.990,-***

Wählen Sie jetzt Ihren Favoriten:

Der neue Hyundai i30 Kombi zum Preis des 5-Türers inkl. Klimaanlage schon ab € 13.990,-* oder das EDITION 25! Sondermodell mit jeder Menge TOP Ausstattung ab € 16.940,-**.

Ihr Preisvorteil: bis zu € 5.650,-!

**ERÖFFNUNG
Flagship-Store Brunn
am 7. Oktober 2017**

autoebner.at 2512 Baden-Oeynhausen | Handelsstraße 1a | 02252 / 80 304 | office-baden@autoebner.at
2345 Brunn/Gebirge | Ziegelofengasse 4 | 02236 / 22 463 | office-brunn@autoebner.at
2603 Felixdorf | Schulstraße 62-64 | B17 | 02628 / 66 100 | office@autoebner.at

HYUNDAI

*Preis beinhaltet EUR 4.000,- Vorteilsbonus und EUR 1.000,- Finanzierungsbonus. Finanzierungsbonus gilt bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH: Kaufpreis EUR 13.890,-, monatliche Rate EUR 139,90, 60 Monate Laufzeit, EUR 2.798,- Anzahlung, EUR 4.838,69 Restwert, 15.000 km p.a., Rechtsgeschäftsgebühr EUR 123,11, Bearbeitungsgebühr EUR 139,90, Bereitstellungsgebühr EUR 139,90, Bonitätsprüfungsgebühr EUR 90,-, effektiver Jahreszins 6,02%, Sollzinsen variabel 4,30%, Gesamtleasingbetrag EUR 11.471,80, Gesamtbetrag EUR 16.363,80. **Preis beinhaltet EUR 4.650,- Vorteilsbonus und EUR 1.000,- Finanzierungsbonus. Finanzierungsbonus gilt bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH: Kaufpreis EUR 16.940,-, monatliche Rate EUR 169,40, 60 Monate Laufzeit, EUR 3.388,- Anzahlung, EUR 3.858,45 Restwert, 15.000 km p.a., Rechtsgeschäftsgebühr EUR 149,07, Bearbeitungsgebühr EUR 169,40, Bereitstellungsgebühr EUR 169,40, Bonitätsprüfungsgebühr EUR 90,-, effektiver Jahreszins 5,93%, Sollzinsen variabel 4,30%, Gesamtleasingbetrag EUR 13.890,80, Gesamtbetrag EUR 19.769,98. Alle Beträge inkl. NOVA und MwSt. Aktion gültig solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf. Aktionspreise bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern. Preise beinhalten Hersteller- und Händlerbeteiligung. Symbolabbildungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.
CO₂: 95 - 131 g/km, Verbrauch: 3,6 l Diesel - 5,6 l Benzin/100 km.



Sommerfest

Das Montessori Kinderhaus feierte am 30. Juni sein jährliches Sommerfest. Das diesjährige Fest stand im Zeichen „Die vier Elemente“ und war wieder ein voller Erfolg. Ein selbstverfasstes Märchen begeisterte nicht nur die Kinder, sondern auch alle Eltern, Großeltern und Verwandte. Wie jedes Jahr konnten wieder viele unterschiedliche Stationen absolviert werden und am Ende gab es wie immer tolle Geschenke. Vielen Dank auch an alle Eltern, die wieder für ein umfangreiches und wohlschmeckendes Buffet gesorgt haben. Im Zuge der Veranstaltung konnten wir auch unsere neue Sandkiste (Danke an den Stammtisch Bärenhöhle und Denny Seifert) ehrenvoll einweihen.



Sommer Camp Woche

Auch heuer war unsere Ferien-Camp-Woche wieder ein bunter Mix von unterschiedlichen Aktivitäten. Von den heißen Tagen im Freibad Felixdorf über den Fahrradausflug zum Funpark Sollenau bis zur Wanderung in der Felixdorfer Au – jeder Tag brachte wieder viel Spaß, Freude und neue Eindrücke für unsere Kinder.



Kinderflohmarkt

30. September
8.00 bis 12.00 Uhr

Laternenfest

10. November 17.00 Uhr

Verkauf von fertigen Adventkränzen

27. bis 30. November
8.00 bis 16.00 Uhr

Adventkranzbinden für Selbstermacher

1. Dezember 15.00 Uhr

Weihnachtsbazar

4. bis 7. Dezember
12.00 bis 18.00 Uhr



Dorffest

Auch heuer waren wir mit einem Stand am Felixdorfer Dorffest vertreten. Neben Beerenbowle und anderen leckeren Getränken für Groß und Klein verköstigten wir unsere zahlreichen Gäste wieder mit Chick' n Chips. Für unsere kleinen Besucher gab es eine Malstation mit vielen lustigen Ausmalbildern und Mandalas.

Gerne möchten wir Ihnen hier einige **ausgewählte Termine** für die kommenden Monate bekanntgeben und laden Sie herzlich dazu ein:



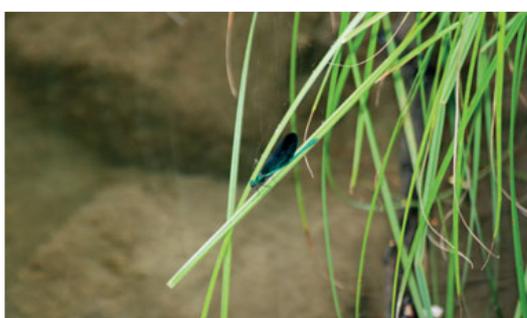
Aus dem Logbuch der Pfadfinder

Wochenendlager der Wichtel und Wölflinge in Felixdorf

Am 24. Juni bis 25 Juni 2017 trafen sich unsere Jüngsten PfadfinderInnen im Pfadfinderheim Felixdorf, um das Wochenende gemeinsam bei Spiel, Spaß und Erfahrungssammeln zu verbringen.

Nach dem Eintreffen stand das Einrichten der Unterkunft am Programm. Danach ging es zur Naturkundlichen Expedition an die Piesting. Erfreulich bzw. zur großen Begeisterung aller konnten einige Flusskrebse beobachtet werden. Nachdem die Temperatur sehr hoch war, war die Begeisterung sehr groß als wir in den Bach stiegen, um schöne Steine zu suchen.

Das Abendessen wurde von jedem selber über der Glut gegrillt und nach dem traditio-



nellen Lagerfeuer wurde es Zeit schlafen zu gehen.

Nach dem Frühstück besuchten wir die Heilige Messe und kurz darauf brachen wir zum Geländespiel auf.

Nach dem Spiel sprangen alle voller Freude ins Wasser, da es ja wirklich sehr heiß war.

Nach dem Mittagessen wurde der Rucksack gepackt, die Unterkunft geräumt und nachdem wir uns noch ein Eis geholt hatten, war es schon Zeit uns zu verabschieden.

ELEKTRO HEBENSTREIT

Behördlich konzessioniertes Elekroununternehmen

- ☛ ELEKTROINSTALLATIONEN
- ☛ PLANUNG UND BERATUNG
- ☛ BLITZSCHUTZ
- ☛ PHOTOVOLTAIK
- ☛ STÖRUNGSDIENST
- ☛ SAT-ANLAGEN

Bürozeiten:

Montag - Freitag 9.00 - 13.00 Uhr

Telefon: 02628/61278

Fax: 02628/6542 1553

Störungsdienst: 0664/302 31 97

Mail: office@elektro-hebenstreit.at

IHR ELEKTROMEISTER im alten Feuerwehrhaus
Stefan Hebenstreit, 2603 Felixdorf, Hauptstraße 6

Heißer Sommer mit heißen Aktivitäten!

Ab September wieder Jugend- und Mädchencafés der jugendarbeit07 des Vereins menschen.leben:

Heiße Tage und heiße Aktivitäten. Unter diesem Motto stand für viele Jugendliche der Sommer 2017 aus Felixdorf mit den zahlreichen Aktivitäten der jugendarbeit.07 des Vereins menschen.leben.

Tolle vier Tage erlebten Jugendliche im Momoland in der Nähe von Gleisdorf – im Juli die Mädels und im August die Burschen. Geschlafen wurde in einem marokkanischen Wüstenzelt, einem Indianertipi oder – angesichts der beinahe tropischen Nächte – auch unter freiem Himmel. Auch ein Ausflug in die Lurgrotte mit Führung war Teil des Aufenthaltes. Im Momoland selbst konnten die teilnehmenden Jugendlichen vor Ort schwimmen gehen oder auch einen Ausflug zum nahegelegenen Freibad unternehmen. Neben den verschiedenen Angeboten gab es aber auch viel Zeit und Platz zum Entspannen: beim Eselstriegelein, der Eselwanderung, beim Katzenstreicheln oder auch beim Sonnen in der Hängematte. Die Tage klangen immer am Lagerfeuer beim gemeinsamen Essen, Singen oder einfach mit Reden aus.

Weiters umfasste das Sommerprogramm der jugendarbeit.07 einen Besuch der KZ Gedenkstätte Mauthausen, Ausflüge verschiedenster Art wie zum Reiten, zum Bowling, ins Strandbad Baden, auf den Neufelder See oder zum Kanufahren. Viel Spaß hatten die Jugendlichen auch beim eindrucksvollen „Lightpainting“.

Ab September lädt das spotlight-Jugendcafé wieder jeden Mittwoch von 15 bis 19 Uhr in Felixdorf zu einem Besuch ein. Im Oktober steht dann im spotlight-Jugendcafé eine besondere Aktivität auf dem Programm: ein PS FIFA 18 CUP! Die Gewin-



GRATIS
PS FIFA 18 CUP

**Spotlight
Jugendcafé Felixdorf
Enzianastrasse 12**

4. Okt. 1. Runde
11. Okt. 2. Runde
18. Okt. 3. Runde
25. Okt. Finale und Siegerehrung
- jeweils ab 16 Uhr -

1. Preis: FIFA 18 Spiel

INFO: Amer 0664/8236230

Alter: 12-23

jugendarbeit.07 www.jugendarbeit.at  Jugendarbeit.07 Baden.Steinfeld

nerin oder der Gewinner des PS-Turniers erhält ein FIFA 18 Spiel.

Daneben findet weiterhin das Mädchencafé statt: ab September zweimal im Monat. Einmal im Jugendcafé in Soltenau – mit Shuttledienst für Mädchen aus Felixdorf – und einmal in Baden,

ebenfalls mit einem Shuttledienst für Mädchen aus Felixdorf. Noch in Planung sind gemeinsame Sportabende für die Jugendlichen aus der Region Steinfeld.

Weitere Auskünfte zu den Aktivitäten im Herbst bei Amer 0664/8236230



Auverein feiert sein 10-jähriges Bestehen beim 11. Au-Spaziergang

Anlässlich des 11. Au-Spazierganges am 8. Juli 2017 ließ der Auverein seine Gründungsgeschichte Revue passieren und präsentierte Wissenswertes rund um den Felixdorfer Auwald.



Seit über 10 Jahren setzt sich der Auverein für die Erhaltung und den Schutz des Auwaldes und aller Grünland-Forst-Flächen ein. Trotz großer Hitze kamen an die 80 Vereinsmitglieder und Unterstützer zum Jubiläumsspaziergang. Obmann Gustav Schranz und seine Stellvertreter Fritz Harrer und Bernd Hrabal erzählten den Anwesenden wie es zur Entstehung der Bürgerinitiative „Rettet unsere Au“ kam, aus der in weiterer Folge der „Verein zum Schutz des Auwaldes und der Umwelt in Felixdorf“ hervorgegangen ist. Den interessierten Besuchern wurde weiters ein Einblick in die Geschichte des Biotops und in die Tätigkeiten des Vereins gegeben. Nach dem gemeinsamen Spaziergang durch den Felixdorfer Wald konnten sich die Teilnehmer mit Getränken, Würsteln und hausgemachten Mehlspeisen stärken. Für die kleinen Teilnehmer gab es nach dem Rundgang die Gelegenheit zum Basteln mit Naturmaterialien.



VEREIN ZUM SCHUTZ DES AUWALDES
UND DER UMWELT IN FELIXDORF

Pensionistenverein Felixdorf

Aktivitäten des Vereins von Juli bis August

Nachdem Pensionisten auch Sommerferien haben, wurde ein verringertes Programm in den zwei Monaten durchgeführt. Doch um den Kontakt untereinander nicht zu verlieren, wurde dienstags ein Treffen im „LISI‘ S“ Cafe eingeführt, wo man sich gemütlich bei Kaffee und Kuchen unterhalten kann.

Juli

Es wurde am 08.07.2017 ein Ausflug nach Stollhof zum Fest der Freiwilligen Feuerwehr veranstaltet. Bei sehr gutem Essen unterhielten wir uns bis 18 Uhr, danach traten wir die Heimreise an.

August

Um auch im August Aktivitäten zu haben, wurde ein kulturelles Programm mit drei Veranstaltungen durchgeführt. Die Besuche im Stadttheater Berndorf mit „Ein Traum von



Hochzeit“, in Gutenstein mit „Der Alpenkönig und der Menschenfeind“ und die Seefestspiele in Mörbisch mit dem „Vogelhändler“ standen auf dem Programm.

Glauben das Sommerloch gut gefüllt zu haben. In diesem Sinne noch einen schönen Herbst.

Zum Geburtstag wurde persönlich gratuliert:

94 Jahre	Stenzel Maria
86 Jahre	Gottfried Pürrer
84 Jahre	Christine Pabisch
82 Jahre	Komm. Rat Erwin Buchta Eduard Wessely
75 Jahre	Aloisia Zborcka
70 Jahre	Karl Lauer mann

Schriftführer Robert Wagner
Obfrau Dragica Kuk



DAMEN, HERREN UND KINDER
Salon Inge

2603 Felixdorf, Hauptstraße 9
Telefon 02628/619 65

Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 7.30 - 12.30 Uhr

KULTURREFERAT DER
MARKTGEMEINDE FELIXDORF

SINGKREIS FELIXDORF
und BAND

28. OKTOBER 2017
19.30 Uhr
KULTURHAUS FELIXDORF

Les Misérables Das
PHANTOM
der OPER
MAMMA MIA
...und vieles mehr

SPARKASSE
Felixdorf
Was zählt, sind die Menschen.

Abendkassa: € 12,00
VVK: € 10,00



eder
steuerberater



A - 2700 Wiener Neustadt, Babenbergerring 9a
A - 2603 Felixdorf, Gartengasse 3
www.ederwt.at
02622/26973 Fax: DW 12
office@ederwt.at



Hundeschule ÖGV Felixdorf

Du möchtest den Gehorsam deines Hundes verbessern und hast Spaß daran, mit deinem Hund zu arbeiten? Dann werde ein Teil unserer Hundeschule. Die geprüften Trainer des ÖGV Felixdorf begleiten dich und deinen 4-Beiner durch die Kurse und bereiten euch auf die freiwilligen Prüfungen vor.

Mit Anfang September sind wir in die Herbstsaison gestartet und freuen uns, wieder eine Vielzahl an Kursen anbieten zu können. Unser Angebot umfasst Welpenkurs, Junghundekurs, Grundkurs, Breitensport, Rettungshundeausbildung, Fortgeschrittenenkurs, Obedience, Fährte, Work & Fun und Agility - Just For Fun.

Termine 2017:

- 24. September**
- 6. KOOP Cup Ost + CSC Endlauf**
- 20. Oktober**
- Erste Hilfe am Hund**
- 4. November**
- Nachtübung**
- 2. Dezember**
- ÖG Prüfung & Weihnachtsfeier**

Ansprechpartner:

Werner Diewald
+43 (0)676/37 88 265

Herbert Mayerhofer
+43 (0)664/23 68 883

ÖGV Felixdorf
Badgasse 4 „Altes E-Werk“
2603 Felixdorf
www.oegvfelixdorf.at



Siedlerverein Felixdorf

Am 11. August führte uns Herr Pribyl durch den Schaugarten in Hirschstetten. Eine Kleintierschau sowie zahlreiche Gartenanlagen in voller Blütenpracht erfreuten unsere Sinne. Herzlichen Dank an die Chauffeure v.a. an Heinz Stocker, der immer großzügig seinen Privatbus für unsere Ausflüge zusätzlich zur Verfügung stellt.

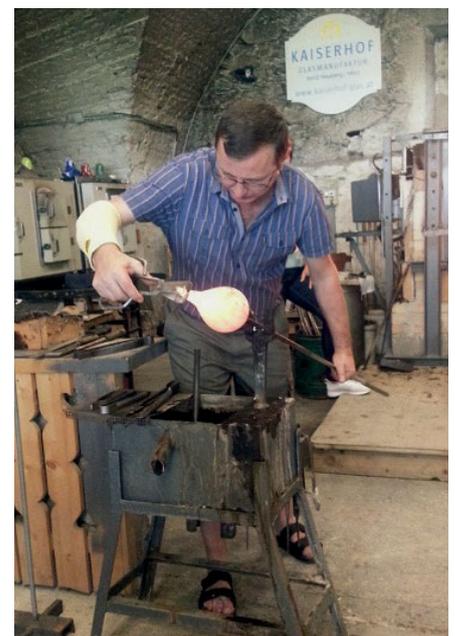
Am 12. August reisten 17 Siedlervereinsmitglieder in die Steiermark in das Mürztal. Zunächst fand eine interessante Führung im Zisterzienserkloster in Neuberg an der Mürz statt, bevor wir die Glasmanufaktur Kaiserhof aufsuchten.



Wir konnten die Entstehung von wunderschönen mundgeblasenen Glasfiguren beobachten und im Anschluss selbst eine Bewässerungskugel herstellen. Im Anschluss erfreuten wir uns an Speis und Trank beim Urani-Teichwirt. Wer

nun ein bisschen Bewegung brauchte, marschierte zu Fuß zur nächsten Station, die Kaffeerösterei Johann im Mürzer Oberland, wo wir einem Vortrag inkl. Schauröstung zum Thema Kaffee lauschen durften. Frisch geröstete Kaffeebohnen wurden verkostet und der Unterschied von Qualitätsbohnen erläutert. Eine Kaffeejause mit herrlichen hausgemachten Mehlspeisen durfte nicht fehlen.

Unser Dank gilt auch der Gemeinde Felixdorf, die uns wieder den Bus bereitgestellt hat.





Am 2. September fand die 70 Jahresfeier des Siedlervereins Felixdorf im Bad Gasthaus statt. Ein herrliches Grillbuffet wurde geboten und auch selbstgemachte Mehlspeisen der Mitglieder. Ein Besuch von der Landesobfrau Käfer sowie Hrn. Pribyl freute uns sehr. Unser Bürgermeister Walter Kahrer gab uns ebenfalls die Ehre. Der Vorstand war begeistert vom großen Interesse an der gemütlichen Veranstaltung.

Wir wünschen allen Felixdorferinnen und Felixdorfern einen schönen Herbst-

start und eine ertragreiche Ernte aus den eigenen Gärten und Freude an der Pracht der Natur im Spätsommer und Herbst.

Wollen Sie mehr über den Siedlerverein erfahren oder Mitglied werden?

Der Jahresbeitrag pro Haushalt beträgt derzeit EUR 20,- pro Jahr.

Nähere Informationen können telefonisch bei Kurt Ziervogel 0676/81038609 (abends) oder per mail **siedlerverein.felixdorf@gmx.at** sehr gerne eingeholt werden.

ELEKTRO  **FACHMANN**
 NOTDIENST: 0699/10028606
 WWW.ELEKTROFACHMANN.AT

Ganz in Ihrer Nähe!

Inh. Yusuf Özdana
 office@elektrofachmann.at

Störungsdienst

Elektroinstallationen

Sat-Anlagen

Blitzschutz

Planung und Beratung

Versicherungs-TIPP

EFM Leobersdorf | Geppert GmbH



KFZ Versicherung – Preise vergleichen, aber richtig!

Noch schnell den Online-Rechner gestartet, Fahrzeugdaten eingegeben, losgerechnet und innerhalb von fünf Minuten erhalte ich meinen Versicherungsvergleich. Ein kurzer Blick auf die drei günstigsten Anbieter, keinen Unterschied festgestellt und gleich mal online meine neue KFZ-Versicherung abgeschlossen. So schnell und einfach - wie viel habe ich mir dabei aber wirklich gespart?

Die Leistungsunterschiede bei KFZ-Haftpflichtversicherungen scheinen auf den ersten Blick überschaubar. Die Versicherungssumme noch schnell der Prämie gegenüber gestellt und schon findet man die perfekte Haftpflichtversicherung. Oder etwa nicht?

Die wahren Unterschiede zwischen verschiedenen KFZ-Haftpflichtversicherungen findet man versteckt im Detail. Im Kleingedruckten verstecken sich oftmals Klauseln und Selbstbehalte, die im Schadenfall dann den Unterschied zwischen einer billigen und einer guten Versicherung ausmachen. Selbstbehalte bei Fahrern unter 23 oder über 70 Jahren, Kilometer- und Nutzerbeschränkungen, Garagennutzung oder Verwendungszwecke sind häufige Hürden.

In der Kaskoversicherung sind die Unterschiede deutlich größer, weshalb der einfache Baustein „grobe Fahrlässigkeit“ im Schadenfall zwischen einer vollständigen Entschädigung und gar keiner Leistung seitens der Versicherung entscheiden kann. Auch der Geltungsbereich der Kaskoversicherung sowie Selbstbehalte

sorgen für große Unterschiede. Zusätzlich dazu gibt es umfangreiche Deckungserweiterungen, die in wirklich guten Kaskoversicherungen enthalten sind.

Sowohl in der Haftpflicht- als auch Kaskoversicherung macht ein Versicherungsvergleich Sinn, da diese besseren Leistungen nicht unbedingt viel mehr kosten müssen, als eine billige Onlineversicherung. Hier macht der unabhängige Versicherungsvergleich eines Experten den großen Unterschied!

Übrigens: In der Haftpflichtversicherung macht die Erhöhung der Versicherungssumme von 7 Millionen auf 15 Millionen Euro gerade mal circa 50 Cent Prämie pro Monat aus.

Worauf Sie beim Vergleich Ihrer KFZ-Versicherung achten müssen und viele weitere Tipps zu einem optimalen Versicherungsvergleich, erhalten Sie bei Ihrem EFM Versicherungsmakler.

EFM Leobersdorf

Hauptstraße 2

2544 Leobersdorf

02256/82689

leobersdorf@efm.at

www.efm.at/leobersdorf



Der neue Opel

CROSSLAND X

- Automatische Gefahrenbremsung mit Fußgängererkennung¹
- 180° Panorama Rückfahrkamera
- Persönlicher 24h **OPEL OnStar** Assistent² mit WLAN Hotspot³

Jetzt schon ab

€ 13.990,-*

¹Die Automatische Gefahrenbremsung mit Fußgängererkennung ist zwischen 5 und 85 km/h aktiv. Details finden Sie auf opel.at ²Die Nutzung der OnStar Services erfordert eine Aktivierung, einen Vertrag mit der OnStar Europe Ltd. und ist abhängig von Netzabdeckung und Verfügbarkeit. ³Der WLAN Hotspot erfordert einen Vertrag mit dem mit OnStar kooperierenden Netzbetreiber. Im Anschluss an die jeweiligen Testphasen werden die Dienste kostenpflichtig. Optional bzw. in höheren Ausstattungsvarianten verfügbar. Abbildung zeigt Sonderausstattungen. Verbrauch gesamt in l/100 km: 3,6 - 5,4; CO₂-Emission in g/km: 93 - 123. *mit Eintauschbonus.

autoebner.at
Baden-Oeynhausen | Brun am Gebirge | Felixdorf

2512 Baden-Oeynhausen | Sochorgasse 1 | 02252 / 80 304 | office-baden@autoebner.at
 2345 Brunn/Gebirge | Ziegelofengasse 3 | 02236 / 22 463 | office-brunn@autoebner.at
 2603 Felixdorf | Schulstraße 59 | B17 | 02628 / 66 100 | office@autoebner.at

Black Carabao Philippinenhilfe



Benefizkonzert 2017

Dazu dürfen wir mit großer Freude den Palliativ Gospel Chor Hollabrunn unter der Leitung von Frau Maria Wolf in Felixdorf begrüßen.

„Get together“, zusammenkommen, lautet das Motto des Konzertes, mit dem die Sängerinnen und Sänger Lebensfreude und den Spirit der Gospels vermitteln wollen. Frau Dr. Elisabeth Atzmüller, Leiterin der Palliativabteilung des Landeskrankenhauses Hollabrunn und Obfrau des Chores, und Frau Elisabeth Zeller werden durch das Programm führen.

Die Besucher erwarten ein fulminantes Konzertnachmittag. Wir widmen diesen

der Mithilfe bei der medizinischen Betreuung von kranken Kindern in unserem Einsatzgebiet Casiguran.

Stellvertretend für alle zeigen wir im Bild:

...unseren neunjährigen schwerkranken Herzpatienten Kyle Andrei Eduvala mit seinen Eltern und Obmann Hermann Hofbauer im März 2017 im Herzzentrum Manila. Dort erfolgt die Vorbereitung auf seine Herz-Operation, die ihm ein neues Leben schenken soll und die wir finanziell unterstützen wollen.

...die vierjährige Jyra Guera dela Cruz, der mit unserer Hilfe Licht in ihr blindes rechtes Auge gebracht werden soll.



Besuchen Sie uns
www.black-carabao.at

HELFEN SIE BITTE MIT

DANKE!

Hermann Hofbauer Foundation
 VOLKSBANK WIEN AG
 IBAN: AT33 4300 0220 3255 0000
 BIC: VBOEATWWXXX

Kontakt: Mitterregasse 4, 2603 Felixdorf
 Tel.: 02628/63048 mobil.: 0664/5263381

Wir bitten um Unterstützung und hoffen auf zahlreichen Besuch!

8. Oktober 2017 – Kulturhaus Felixdorf – 16.00 bis 18.00 Uhr, Empfang ab 15.00 Uhr

Black Carabao Benefizkonzert „Get together“



Wir kümmern uns um einen sorgenfreien Konto- und Depotwechsel.

IHRE HAUSBANK.

Rund eine Million Kunden in Österreich vertrauen den Volksbanken. Übertragen auch Sie Ihr Konto und gesamtes Depot zur Volksbank und profitieren von unseren Vorteilen!

Übertragungs-
spesen und erste
Jahresgebühr

GRATIS!*

DISCLAIMER: *Das Angebot gilt bis 31.12.2017 und richtet sich ausschließlich an natürliche Personen, die noch kein Wertpapier-Depot oder Konto bei der VOLKSBANK WIEN AG besitzen. Die VOLKSBANK WIEN AG übernimmt die Übertragungsspesen (max. 500 €) und ein Jahr Depotführung, sowie die Kontoführungsgebühr im 1. Jahr. Konto Klassik: 34,80 €, Konto Komfort: 106,80 €, Konto Exklusiv: 202,80 €.

www.volksbankwien.at/wechselservice

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

HOFFMANN

Brillen | Kontaktlinsen

A – 2601 Sollenau
Wiener Neustädterstraße 66
T + 43 (0) 2628 422 11
F + 43 (0) 2628 424 10
optik.hoffmann@aon.at
www.hoffmann.optiker.at

**ALUMINIUM-KONSTRUKTIONEN
ALUMINIUM-FENSTER UND TÜREN
MASSANFERTIGUNG
ALTHAUSSANIERUNG
GARAGENTORE
ELEKTRISCHE ANTRIEBE
WINTERGÄRTEN
SCHMIEDEEISENARBEITEN
ZÄUNE – EINFRIEDUNGEN
REPARATUREN UND
SCHLOSSERARBEITEN ALLER ART**

***KOMMEN SIE ZU UNS,
WIR BERATEN SIE GERNE!***



Stahl-, Niro- und Aluminiumbau
**STAHLBAU
STEINER**

Gewerbeparkstraße 3, 2604 Theresienfeld
Tel. 02622/72412, www.stahlbau-steiner.at



1. TC Felixdorf

Sommerfest 2017

Das Sommerfest fand am 15. Juli 2017 statt. Heuer wurde wieder ein offenes Jux-Doppel-Turnier durchgeführt, bei dem jeder mitspielen konnte, egal ob Tennisanfänger, Hobby- oder Meisterschaftsspieler.

Damit es die guten Spieler nicht zu leicht hatten, mussten diese mit Mini-Tennisschlägern, Luftballons und Regenschirmen den Ball übers Netz bringen.

Man muss die Feste feiern wie sie fallen, deshalb ließen wir uns auch abends von dem Regen nicht abbringen, uns die Grillspezialitäten, diverse Salate & Saucen, Kaffee & Kuchen schmecken zu lassen.

Für die zahlreichen Geschenkkörbe, Sachpreise und Gutscheine für unsere Tombola möchten wir uns hiermit nochmals herzlich bei den Spendern bedanken.

Großer Dank geht auch an die Helfer vor, während und nach dem Fest.

Doppel-Turnier, 18.-20. August 2017

Bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften konnten sich folgende Paarungen durchsetzen:

Herren-Doppel

- 1. Platz** Kerstberger Lukas & Kerstberger Christian
- 2. Platz** Kohlhofer Ralf & Mitterbauer Georg
- 3. Platz** Kohlhofer Philipp & Weninger Marcel

Mixed-Doppel

- 1. Platz** Faltinger Ines & Faltinger Andreas
- 2. Platz** Kerstberger Julia & Kohlhofer Ralf
- 3. Platz** Gassner Renate & Schmid Erwin

Großer Dank für die Organisation an die Turnierleitung.

Wir wünschen einen schönen Herbst 2017!





TAPEZIERER PLATZER

Ihr Fachgeschäft für

Polstermöbel, Vorhänge, Karniesen,
Bodenbeläge, Teppiche, Tapeten,
Sonnenschutz, Parkett

Leobersdorferstr. 32
2552 Hirtenberg
Tel: 02256/81138

wohntlich macht's ihr

TAPEZIERER
RAUM AUSSTATTER

CHRISTOPH

Viel Sand um wenig Kies!

HEMMELMAYER

Baggerungen - Erdarbeiten
Erde • Sand • Schuttabfuhr

Tel: 0676 935 45 49
Tel: 0664 42 42 557

vormals
M.STIMAC

Auch kleine Mengen!

2603 Felixdorf

Rotes Kreuz Sollenau-Felixdorf



31. Mai, Bundesheerübung

Unterstützung für Bundesheer-Übung – im Rahmen der derzeit im Industrieviertel laufenden großen Übung des Österreichischen Bundesheeres unterstützt auch das Rote Kreuz Sollenau-Felixdorf.

Wichtig bei Übungen ist es immer wieder, bestehende Abläufe und mögliche Felder der Zusammenarbeit zu trainieren. Bei der groß angelegten Übung des Österreichischen Bundesheeres in Zusammenarbeit mit dem Brückenlegezug der Deutschen Bundeswehr ist auch das Rote Kreuz in Sollenau gefragt: „Dieses Mal unterstützen wir primär durch Infrastruktur und der Möglichkeit, unser Gelände zu nutzen“, erklärt Organisationsleiter Günter Leser, Rotes Kreuz Sollenau-Felixdorf. „Auf unserem Grundstück wird der sogenannte Sanitätszug des Bundesheeres mit zwei Zelten aufgebaut und von einem Arzt und Pflegepersonal betrieben. Außerdem stellen wir unsere Garage für die Feldküche des Bundesheeres zur Verfügung, wie auch die erforderliche Infrastruktur.“ Die Bundesheerübung fand von 30. Mai – 1. Juni statt. „Für uns war es selbstverständlich, hier zu unterstützen. Wir arbeiten alle – Bundesheer, Feuerwehr, Rotes Kreuz, Exekutive und natürlich die Gemeinden – in großen Einsätzen und bei Katastrophen zusammen. Da gehört es dazu, auch gemeinsam Übungen durchzuführen“, meint Leser. (Presseausendung ÖRK LV NÖ)



4. Juni, Rotkreuz-Tag 2017

Das Rote Kreuz Sollenau-Felixdorf lud zur Fahrzeugsegnung im Rahmen des Rotkreuz-Tages ein. Bezirksstellenleiter Günter Kerschbaumer begrüßte im Leopold Grünzweig Zentrum zahlreiche Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und dem Roten Kreuz. Bei strahlend sonnigem Wetter segnete Pfarrvikar Mgr Marek Ferenc unsere zwei neuen modernst ausgestatteten Rettungswagen. Im Anschluss wurden verdiente Blutspender für ihre mehrmalige Blutspende geehrt.

Eine groß angelegte Notfallvorführung des Roten Kreuz Sollenau-Felixdorf sowie Vorführungen der Rotkreuz – Suchhundestaffel Wr. Neustadt und der Bergrettung Hohe Wand sorgten bei den Gästen für großes Interesse und wurden mit Begeisterung verfolgt und mit großem Applaus belohnt.

Ebenso gab es an diesem Tag auch die Möglichkeit, Blut zu spenden. Für das leibliche Wohl sorgten Fa. Fleischerei Steiner und Toni's Brötchendienst aus Sollenau. Für unsere kleinen Gäste wurde eine Hüpfburg aufgestellt. Im Anschluss wurden noch zahlreiche Präsentkörbe unter den Besuchern verlost.

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, Gönnern und den teilnehmenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.



14. Juli, Schlüsselübergabe und in Dienst stellen des neuen Krankenwagens

Nach über 10.000 Fahrten und 255.809 km wird unsere „Eva“ in den Ruhestand geschickt.

Der neue KTW, ein Renault Master, ist dem neuen Design des ÖRK angepasst. Organisationsleiter Günter Leser übergibt an Einsatzfahrer Michael Wielander die Schlüssel zum neuen Fahrzeug.

12. August, Kinder- und Jugendtag der Feuerwehr Felixdorf

Am Kinder- und Jugendtag der Freiwilligen Feuerwehr Felixdorf waren auch wir mit einer Station vertreten. Es wurden fleißig Verbände angelegt und Pflaster geklebt. Selbstverständlich konnten unsere jungen Besucher den Rettungswagen und unseren neuen Krankenwagen im neuen Rotkreuz – Design in Augenschein nehmen.

Ausführliche Fotos zu jeder dieser und weiterer Veranstaltungen/Einsätze finden sie auf Facebook unter: Rotes Kreuz Sollenau-Felixdorf.





Gesundheits- und soziale Dienste:

Seniorentreff

In regelmäßigen Abständen werden durch die Bezirksstelle des Roten Kreuzes Sollenau – Felixdorf Seniorentreffs für unsere Klienten veranstaltet, die durch ein freiwilliges und fachkundiges Rotkreuz-Betreuerteam organisiert werden. In angenehmer Atmosphäre unter Gleichgesinnten wird bei Kaffee und Kuchen gespielt, gesungen, gebastelt und gefeiert. Das Programm bietet unseren Gästen je nach Jahreskreis Lustiges und Unterhaltsames.

Termine:

Seniorentreff

ab 14 Uhr im Kulturhaus Felixdorf bei Kaffee, Kuchen und ...

27. September Bingo

18. Oktober Oktoberfest

24. November Weihnachtsbasteln

22. Dezember Adventzauber

Wenn eine Abholung notwendig ist, bitte Kontaktaufnahme unter 0664/9017346.

Ausflug:

Für reiselustige Senioren veranstalten wir auch Halbtages- und Ganztagesfahrten. Unser letzter Halbtagesausflug für 2017 führt uns in das **Stift Vorau** inkl. Führung und einem Besuch beim **Krapfenwirt** in Maria-Schutz. Eine kleine Überraschung ist mit eingeplant.

Termin: 5. Dezember 2017

Nähere Auskünfte beim Seniorentreff oder Kontaktaufnahme unter 0664/9017346.

Auf zahlreichen Besuch freuen sich Ihre Seniorentreffmitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Erste-Hilfe-Kurse Oktober

16-STUNDEN-HERBSTKURS

Dienstag, 3. Oktober, 18-22 Uhr

Mittwoch, 4. Oktober, 18-22 Uhr

Dienstag, 10. Oktober, 18-22 Uhr

Mittwoch, 11. Oktober, 18-22 Uhr

FÜHRERSCHEINKURS HERBST

Freitag, 6. Oktober, 18-22 Uhr

Anmeldungen unter: www.erstehilfe.at

QUALITÄT • gegr. 1929 • BESTEHT

**GAS SOLAR HEIZUNG
WASSER ELEKTRO**



CHLEBECEK GmbH.

Vaillant • Wolf

Viessmann • Nordgas • Junkers • Gebe

KAMINSANIERUNG MIT EDELSTAHLROHR

Ablaufverstopfung orten mit KANALFERNSEHKAMERA

**LUFT-WÄRMEPUMPEN
KLIMAAANLAGEN**

Mühlstraße 20, 2601 Sollenau

Tel.: 026 28 / 62 328, FAX: 026 28 / 623 2822

www.chlebecek.at

Das Angebot der Volkshilfe Niederösterreich

umfasst unter anderem **Mobile Pflege und Betreuung, Mobile Therapie, Notruftelefon, Essen zuhause und 24-Stunden-Personenbetreuung.**

Die Erfahrung und Professionalität des diplomierten Gesundheits- und Pflegepersonals sowie der PflegehelferInnen und Heimhilfen der Volkshilfe Niederösterreich gleichen Defizite aus und unterstützen ihre KundInnen bei der Bewältigung der veränderten Lebenssituation:

- Nachhausekommen nach einem Krankenhaus-Aufenthalt
- Durchführung der erforderlichen Pflegemaßnahmen (Wundversorgung, Injektionen, Blutzucker- und Blutdruckkontrolle, ...)
- Unterstützung um die Selbständigkeit zu erhalten bzw. wieder zu erlangen
- Beratung und Unterstützung bei Pflegegeldanträgen, Anträgen um Erhöhung bzw. bei Pflegegeld-Begutachtungen durch Pflegegeld-ExpertInnen siehe dazu www.pflegegeld.at

- Beratung der Angehörigen zum Thema Pflege
- Übernahme von Besorgungen
- Post- und Behördenwege
- Begleitung zu Ärzten, Einkaufen, Besuch von Freunden und Verwandten ...
- Unterstützung bei der Körperpflege
- Hilfe bei der Haushaltsführung
- Förderung der Eigenaktivitäten

Info-Hotline 0676/8676 oder center@noe-volkshilfe.at
www.noe-volkshilfe.at

volkshilfe.
 NIEDERÖSTERREICH

DURCHCHECKEN

Tausche alt gegen effizient.

Heizungen leben nicht ewig – nach spätestens 15 Jahren ist es Zeit sie einmal gründlich durchchecken zu lassen. Denn wenn die Effizienz der Geräte abnimmt, steigen die Ausgaben. Sparen Sie bis zu 25 % Heizkosten, ganz einfach mit dem EVN Heizungstausch-Komplettpaket!

EVN Mehr auf evn.at/heizungstausch

TIPP:
jetzt Heizung checken lassen

Ich bin dabei!

Schulmedizin und / oder Alternativmedizin

Da gibt es Menschen, die sich und ihre Tiere nur von einem Schulmediziner behandeln lassen und andere, die - vielleicht auf Grund schlechter Erfahrungen? - nur „Alternatives“ anwenden wollen. Warum, je nach Indikation, nicht beides kombinieren?

Zuerst muss die Diagnose her, und die stellt bekanntlich der Schulmediziner. Entweder reicht eine klinische Untersuchung (schauen, tasten, hören etc.), oder man benötigt ein Labor und eine Röntgen /Ultraschall Aufnahme. Auch für unsere Haustiere gibt es mittlerweile spezielle Kliniken, die ein MR Röntgen und ein Video Endoskop anbieten. Dass solche Untersuchungen nicht billig sind, ist vollkommen klar, die Geräte dazu kosten ein Vermögen und auch der Spezialist, der damit arbeitet, benötigt eine lange, intensive Ausbildung, um zu exakten Befunden zu kommen.

Hat man dann die Diagnose, ist es zum Beispiel möglich, statt „chemischen Medikamenten“ eine homöopathische Arznei zu verwenden. Die Möglichkeiten der Alternativen sind groß, von anerkannten Methoden (Akupunktur, Neuraltherapie) bis zu verschiedenen nicht wissenschaftlich belegten Therapien.

Wie ich immer wieder in meiner Praxis beobachten kann, ist nicht für jeden alles gleich gut. Was dem einen Tier super gut hilft, ist bei dem anderen ohne Effekt, aber auch in der schulmedizinischen Behandlung bleiben so manchmal die Erfolge aus. Nicht immer gibt es eine Erklärung, warum eine Therapie nicht funktioniert. Vielleicht scheitert es auch an der Konsequenz der Durchführung?

Wichtig finde ich, dass bei problematischen Erkrankungen immer das Tier an erster Stelle steht und man nach einer individuellen Lösung sucht. Ich bespreche das mit dem Besitzer, wie wir vorgehen wollen, denn es muss auch finanzierbar sein

Oft handelt es sich aber nur um „kleine Wehwehchens“, wo wir 1. auf die Technik verzichten und 2. sanft starten können. Manchmal helfen Globuli, Bachblüten oder eine Massage oder ...???

Ich meine, unsere Tiere werden gut betreut. Wenn wir das mit der Humanmedizin vergleichen, wie viele Wochen oder gar Monate vergehen bis Spezialuntersuchungen und Operationen durchgeführt werden, das Warten auf die Termine der verschiedenen Fachärzte ... da geht es unseren Tieren gut, oder?

Tierarztpraxis Mag. Doris Hampel



Praxis, Labor, Homöopathie
Hauptstr.57
2603 Felixdorf

Mo, Mi 9-11 u. 16-19
Di, Fr 16-19
Sa 9-11

Flexible Impf- u. OP- Termine ohne Wartezeiten

Tel./Fax 02628/66025
Mobil 0664/47 52 135
E-Mail doris.hampel@a1.net
Website <http://members.aon.at/praxis-hampel>

Sonn- und Feiertagsdienste TIERÄRZTE

September	Oktober	November	Dezember
2./3. IV	1. IV	1. II	2./3. III
9./10. I	7./8. I	4./5. III	8./9./10. IV
16./17. II	14./15. II	11./12. IV	16./17. I
23./24. III	21./22. III	18./19. I	23./24. II
30. IV	26. IV	25./26. II	25./26. III
	28./29. I	30.12.-1.1. IV	

Von Samstag, 8 Uhr, bis Montag, 7 Uhr, bzw. am Vorabend von Feiertagen, 20 Uhr, bis zum darauffolgenden Tag, 7 Uhr.
Um vorherige telefonische Kontaktaufnahme mit dem jeweils diensthabenden Tierarzt wird gebeten!

Gruppe I

Dr. W. und E. Maresch, Kirchsschlag/BW, 02646/3362 oder 02648/306
Mag. U. Schneeberger, Erlach, 02627/463 41, 0650/28 22 111 oder 02629/22151
Tierklinik Dr. M. Lehmann, Dr. Tanja Sander, Wr. Neustadt, 02622/83003 oder 0699/126 22 500

Gruppe II

Mag. D. Kössler, Wiesmath, 02645/2803
Dr. J. Leimer, Krumbach, 02647/42 343
Tierklinik Dr. M. Lehmann, Dr. Tanja Sander, Wr. Neustadt, 02622/83003 oder 0699/126 22 500
Mag. S. Erbstein, Mag. B. Ponweiser, Wr. Neustadt, 02622/654 51 oder 0664/300 32 98

Gruppe III

Dr. F. Pfneisl, Lichtenegg, 02643/200 00 oder 0676/734 64 62
Mag. F. Abel, Mag. S. Abel-Reichwald, Kirchsschlag/BW, 02646/ 25943
Tierklinik Dr. M. Lehmann, Dr. Tanja Sander, Wr. Neustadt, 02622/83003 oder 0699/126 22 500
Dr. R. Stiel, Markt Piesting, 02633/434 55 oder 0664/142 61 70

Gruppe IV

Dr. B. Samm, Lanzenkirchen, 02627/45 714, 0664/392 65 59
Dr. F. Strobel, Kirchsschlag/BW, 02646/3300
Tierklinik Dr. M. Lehmann, Dr. Tanja Sander, Wr. Neustadt, 02622/83003 oder 0699/126 22 500

ZAHNÄRZTE-NOTDIENST

23./24. September Dr. Rein Edda Karin Franz Samwald Straße 20, 2630 Ternitz Tel.: 02630/334900	28./29. Oktober Dr. med. dent. Eichinger Stefanie Gentschgasse 31, 2763 Pernitz Tel.: 02632/73774	2./3. Dezember Dr. med. dent. Swiatek-Haslinger Caroline Hauptstr. 17/2/1, 2522 Oberwaltersdorf Tel.: 02253/20199
30. September/1. Oktober Dr. Döllner Doris Hauptstr. 140, 2754 Waldegg/Wopfing Tel.: 02633/48890	1. November Dr. Kadletz Heinrich Baumkirchnerring 16, 2700 Wr. Neustadt Tel.: 02622/28482	8. bis 10. Dezember Dr. Puchner Beate Hauptplatz 8-9, 2620 Neunkirchen Tel.: 02635/71100
7./8. Oktober Dr. Kunz Christian Bahnstraße 6, 2483 Ebreichsdorf Tel.: 02254/72234	4./5. November Dr. Burger Felicia Badgasse 1, 2552 Hirtenberg Tel.: 02256/65828	16./17. Dezember Dr. med. dent. Berger Julia Teesdorferstraße 15, 2525 Günseldorf Tel.: 02256/64441
14./15. Oktober Dr. med. dent Lechner Friedrich Waldmüllergasse 3, 2620 Neunkirchen Tel.: 02635/65189	11./12. November Dr. med. univ. Becker Helga Ortsstraße 101/1, 2331 Vösendorf Tel.: 01699/1393	23./24. Dezember Dr. med. dent. Ney Sandra Schneeberggasse 90, 2700 Wr. Neustadt Tel.: 02622/22929
21./22. Oktober Dr. Tischler Martina Alleegasse 51, 2823 Pitten Tel.: 02627/82786	18./19. November Dr. Scheicher Michael Marktzentrum 6, 2752 Wöllersdorf Tel.: 02633/43800	25./26. Dezember Dr. med. dent. Ney Sandra Schneeberggasse 90, 2700 Wr. Neustadt Tel.: 02622/22929
26. Oktober Dr. Ohlms Ulrike Wr. Neustädter-Str. 103, 2601 Sollenau Tel.: 02628/62316	25./26. November Dr. med. univ. Adamcik-Perg Helga Wr. Neustädter Str. 66/1, 2524 Teesdorf Tel.: 02253/81549	30./1. Jänner 2018 DDr. Trnavsky Natascha Schlossergasse 8, 2560 Berndorf Tel.: 02672/83123

APOTHEKEN BEREITSCHAFTSDIENST

Sept.	Oktober	November	Dezember	
S 16. Z	S 1. C D 17. S	M 1. F D 16. M	F 1. S S 17. FI	P Apotheke zum hl. Leonhard
S 17. F	M 2. M M 18. B	D 2. FI F 17. P	S 2. B M 18. H	Wöllersdorfer Straße 14
M 18. FI	D 3. P D 19. C	F 3. H S 18. Z	S 3. C D 19. S	2753 Markt Piesting, Tel. 02633/422 69
D 19. H	M 4. Z F 20. M	S 4. S S 19. F	M 4. M M 20. B	C Civitas Nova Apotheke
M 20. S	D 5. F S 21. P	S 5. B M 20. FI	D 5. P D 21. C	Prof. Dr. Koren Straße 8a
D 21. B	F 6. FI S 22. Z	M 6. C D 21. H	M 6. Z F 22. M	2700 Wr. Neustadt, Tel. 02622/266 16
F 22. C	S 7. H M 23. F	D 7. M M 22. S	D 7. F S 23. P	H Heiland Apotheke
S 23. M	S 8. S D 24. FI	M 8. P D 23. B	F 8. FI S 24. Z	Pottendorfer Straße 6
S 24. P	M 9. B M 25. H	D 9. Z F 24. C	S 9. H M 25. F	2700 Wr. Neustadt, Tel. 02622/221 28-0
M 25. Z	D 10. C D 26. S	F 10. F S 25. M	S 10. S D 26. FI	S Hubertus Apotheke
D 26. F	M 11. M F 27. B	S 11. FI S 26. P	M 11. B M 27. H	Wr. Neustädter Straße 6
M 27. FI	D 12. P S 28. C	S 12. H M 27. Z	D 12. C D 28. S	2601 Sollenau, Tel. 02628/477 81
D 28. H	F 13. Z S 29. M	M 13. S D 28. F	M 13. M F 29. B	M Merkur Apotheke
F 29. S	S 14. F M 30. P	D 14. B M 29. FI	D 14. P S 30. C	Stadionstraße 6-12
S 30. B	S 15. FI D 31. Z	M 15. C D 30. H	F 15. Z S 31. M	2700 Wr. Neustadt, Tel. 02622/861 65
	M 16. H		S 16. F	F St. Hubertus Apotheke

Apotheken-Notruf rund um die Uhr

Unter der **Kurznummer 1455** erhalten Sie täglich **rund um die Uhr** Auskunft über die nächste **dienstbereite Apotheke** oder Informationen über **Medikamente**. Sie können die **aktuellen Nacht- und Sonntagsdienste** auch im Internet bei der **Österreichischen Apothekerkammer** unter www.apotheker.or.at/aposuche abrufen.

FI Fischapark Apotheke
 Zehnergasse 12-24
 2700 Wr. Neustadt, Tel. 02622/240 20

B Bahnhof Apotheke
 Zehnergasse 4
 2700 Wr. Neustadt, Tel. 02622/232 930

ÄRZTE-NOTDIENST

<p>23./24. September Dr. Erwin Scholter Hauptplatz 1, 2601 Sollenau Tel. 02628/47450</p>	<p>4./5. November Dr. Romana Kourimsky Feldgasse 13, 2751 Matzendorf Tel. 02628/66390</p>	<p>23. Dezember Dr. Peter Adamcik Wr. Neustädterstr. 46, 2524 Teesdorf Tel. 02253/81781</p>
<p>30. September/1. Oktober Dr. Jochen Rausch Hauptstraße 33, 2603 Felixdorf Tel. 02628/62243</p>	<p>11./12. November Dr. Peter Adamcik Wr. Neustädterstr. 46, 2524 Teesdorf Tel. 02253/81781</p>	<p>24. Dezember Dr. Derya Öztürk Anton Rauchstraße 18/2 2525 Günselsdorf, Tel. 02256/63570</p>
<p>7./8. Oktober Dr. Peter Adamcik Wr. Neustädterstraße 46, 2524 Teesdorf Tel. 02253/81781</p>	<p>18./19. November Dr. Erwin Scholter Hauptplatz 1, 2601 Sollenau Tel. 02628/47450</p>	<p>25. Dezember Dr. Erwin Reichenstorfer Anton-Rauchplatz 4c, 2602 Blumau- Neurißhof, Tel. 02628/48700</p>
<p>14./15. Oktober Dr. Erwin Reichenstorfer Anton-Rauchplatz 4c, 2602 Blumau/ Neurißhof, Tel. 02628/48700</p>	<p>25./26. November Dr. Jochen Rausch Hauptstr. 33, 2603 Felixdorf Tel. 02628/62243</p>	<p>26. Dezember Dr. Ilse Rumppler Hauptplatz 1, 2604 Theresienfeld Tel. 02622/71245</p>
<p>21./22. Oktober Dr. Derya Öztürk Anton Rauchstr. 18/2, 2525 Günselsdorf Tel. 02256/63570</p>	<p>2./3. Dezember Dr. Erwin Reichenstorfer Anton-Rauchplatz 4c, 2602 Blumau- Neurißhof, Tel. 02628/48700</p>	<p>30. Dezember Dr. Erwin Scholter Hauptplatz 1, 2601 Sollenau Tel. 02628/47450</p>
<p>26. Oktober Dr. Sorina Nedeia Dubovan Hauptplatz 2/1, 2601 Sollenau Tel.: 02628/47275</p>	<p>8. Dezember Dr. Romana Kourimsky Feldgasse 13, 2751 Matzendorf Tel. 02628/66390</p>	<p>31. Dezember Dr. Jochen Rausch Hauptstraße 33, 2603 Felixdorf Tel. 02628/62243</p>
<p>28./29. Oktober Dr. Ilse Rumppler Hauptplatz 1, 2604 Theresienfeld Tel. 02622/71245</p>	<p>9./10. Dezember Dr. Sorina Nedeia Dubovan Hauptplatz 2, 2601 Sollenau Tel.: 02628/47275</p>	<p>Wochenend- und Feiertags- Bereitschaftsdienst NÖ Die Praktischen Ärzte sind ausschließ- lich in der Zeit von 7.00 bis 19.00 Uhr (Tagdienst) für die Patien- tenversorgung zuständig. Von 19.00 bis 7.00 Uhr früh (Nachtdienst) sind die Ärzte des Notrufs NÖ (141) für die Patientenversorgung zuständig.</p>
<p>1. November Dr. Simon Sauerschnig Fabrikgasse 10, 2603 Felixdorf Tel. 02628/62466</p>	<p>16./17. Dezember Dr. Simon Sauerschnig Fabrikgasse 10, 2603 Felixdorf Tel. 02628/62466</p>	



ST. HUBERTUS
APOTHEKE **A** FELIXDORF

Hauptstraße 25, 2603 Felixdorf
T: 02628/62 222
F: 02628/65 480
info@apotheke-felixdorf
www.apotheke-felixdorf.at

spotlight

★ jugendcafe felixdorf

FOR FREE

Wuzzler

Tischtennis

Billard

Playstation

WiFi

Discoraum

Dart

jeden **MITTWOCH**
15:00 - 19:00

www.jugendarbeit.at

für Jugendliche von 12 bis 23



Jugendarbeit.07 Baden.Steinfeld

Enzianastr. 12 | Infos: Amer 0664/8236230

eine einrichtung des vereins menschen.leben